

Clubnachrichten SAC Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



91. JAHRGANG, MÄRZ – MAI 2024



↑ Im Aufstieg zur Rotondohütte Januar 2024



Liebe Clubnachrichten Leser
Liebe Sektionsmitglieder

Im November ist das neue, abwechslungsreiche und vielversprechende Tourenprogramm aufgeschaltet worden und die Nervosität auf die kommende Wintersaison stieg. Habt Ihr Euch schon überlegt, wie unser Tourenprogramm zustande kommt? Wer involviert ist? Wie die Abläufe sind? Bis zum 20.9. können die Tourenleitenden Ihre Touren für das Folgejahr in unserer Tourendatenbank eingeben. Ziemlich früh für die Sommer-tourenleiter, da Ihre Saison noch nicht abgeschlossen ist. Ein Ausschuss der Tourenkommission: Tourenchef Sommer und Winter, Marek und Martin, unser Bergführer Patrick Violetti und unser Tourenredaktor François besprechen jede einzelne Tour der Sektion an der Durchsprache-sitzung Ende September. Dabei wird geprüft, sind die Tourenleitenden der Tour gewachsen, haben Sie die entsprechende Ausbildung, stimmen die angegebene Schwierigkeit und die Anforderung (A, B, C), macht das Datum Sinn oder ist es zu früh oder zu spät in der Saison. Die Touren der Senioren werden separat geprüft von Doris, Tourenchefin Senioren. Anschliessend prüft François das ganze Programm auf einheitliche Eingaben und Druckfehler. An der Vorstandssitzung im Oktober genehmigt der Vor-stand das Tourenprogramm, und es kann anfangs November veröffent-licht werden. An dieser Stelle möchte ich Euch informieren, dass wir im Vorstand entschieden haben, das Tourenprogramm nicht mehr zu drucken.

Im Namen des Vorstandes und der Tourenkommission danke ich allen Beteiligten für Ihr grosses ehrenamtliches Engagement für das Erstellen des Tourenprogramms. Ebenfalls danke ich allen Tourenleitenden für Ihr unermüdliches und enormes Engagement für die Sektion. Dank Euch können wir allen Teilnehmenden spannende Touren jeden Niveaus anbieten, sei es vom Wandern T1 bis zu Hochtouren ZS+, Mountainbiken, Skitouren und Schneeschuhlaufen.

Ich wünsche allen Lesern viel Freude in der Natur, «hebed Sorg» und von Herzen ein unfallfreies und sonniges SAC Am Albis Jahr.

Monika Rahn-Hirni

Leitung Tourenkommission

INHALT

- 4** Clubleben
- 26** Generalversammlung
- 32** Touren
- 38** Tourenberichte
- 52** Letzte Seiten

Clubleben

Klettertreff im Gaswerk Schlieren



Montags 18.00 treffen sich regelmässig einige unserer Mitglieder auf privater Basis zum klettern. Gerne dürfen sich dieser Gruppe weitere Mitglieder anschliessen. Es ist keine offizielle SAC „Tour“ ... Versicherung ist Sache der Teilnehmer, es findet keine Ausbildung statt, Eintritt und die AGB der Gaswerk AG muss jeder selber lösen & akzeptieren. Wir treffen uns, bilden Zweiergruppen und klettern selbständig los. Der gemütliche Teil, am Schluss bei Getränk und Snack kommt auch nie zu kurz :-)

TopRope oder Vorstieg/ 4b oder 7a... egal klettern macht unter gleichgesinnten Sportpartnern, welche sichern dürfen/ können, Spass.

Momentan sind wir in der Gruppe zu Sechst, aber wie das so ist, alle haben noch Job & Familie, deshalb sind oft nur zwei oder drei da. Wir schreiben jeweils montagmorgens im Whatsapp-Gruppenchat um sicher zu sein, dass dann wirklich wer da ist.

Hast du auch Interesse in die Gruppe zu kommen? Melde dich bei Guido de Pretto auf Whatsapp 079 483 71 29 und werde in die Chatgruppe aufgenommen.

me froied ois uf e grossi Gruppe

Daniela, Guido, Martina, Ralf, Ralph, Sandro

An alle aktiven Mitglieder des SAC Am Albis



Mit diesen Zeilen sprechen wir alle aktiven Mitglieder unserer Sektion an: Die Tourenkommission ist bestrebt, die Sicherheit auf allen SAC Am Albis Touren zu gewährleisten. Deshalb absolvieren Tourenleitende regelmässig Weiterbildungskurse in diversen Bereichen. Damit gewähren Sie Euch als Teilnehmende ein sicheres Gehen am Berg.

Ebenso wichtig ist für uns die Ausbildung der Toureneilnehmenden. Sie sind auch

für eine erfolgreiche und unfallfreie Tour mitverantwortlich. Euer technisches und tourenbezogenes Wissen ist für den Tourenleitenden sehr wichtig.

Aus diesem Grund haben wir in der Tourenkommission beschlossen, den aktiven Toureneilnehmenden zu empfehlen, **mindestens alle vier Jahre einen sektionsinternen Ausbildungskurs der Tourenkommission zu absolvieren**. Für die **Wintertouren sollte der LVS-Kurs** und für die **Sommertouren der Seil- oder Hochtourenkurs** besucht werden. Vergleichbare Kurse von anderen Sektionen oder von Bergsteigerschulen können auch besucht werden. Die Tourenleitenden sind angehalten, dies bei den Anmeldungen zu prüfen.

Monika Rahn-Hirni
Leitung Tourenkommission

B **SEIT 1986** **A**

BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

CH-8910 AFFOLTERN A.A.

TELEFON 044 761 29 19

WWW.IHROPTIKER.CH

IhrOptiker.ch

Jahresbericht Treschhütte

Die Hütte ist seit Jahresbeginn bis im Frühling wegen den verhältnismässig geringen Schneemengen gut erreichbar, auch ohne Skier oder Schneeschuhe. Dank dem recht guten Winter-Wetter haben während dieser Zeit etliche Wanderer den Weg zur Treschhütte in Angriff genommen.

Als das Schweizer Fernsehen im März 2024 den Beitrag über die Treschhütte SAC im Rahmen der Sendung "Jan Fitze über nimmt" – die Aufnahmen dazu fanden im Oktober 2023 statt – ausgestrahlt hatte, wurde ich mit Anfragen und Reservationen regelrecht explosionsartig überannt.

Kaum war die Hüttensaison eröffnet, wollten "alle" zur Treschhütte im Fellital. Entsprechend sind die Zahlen der Übernachtungsgäste steil angestiegen und die zunehmenden Tagesgäste wurde immer mehr zu einer echten Herausforderung für die Bewartungsteams. Die Familienzimmer waren die ganze Saison hindurch an den Wochenenden ausgebucht. Die Gäste waren trotz der vielen Leute sehr zufrieden und die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigen, dass ich über wunderbare und

engagierte HelferInnen und Helferteams verfüge. Dies macht mich auch etwas stolz und dafür bin ich dankbar.

Die Kehrseite der positiven Gästezahlen ist, dass die Infrastruktur in der Hütte gewisse organisatorische Anpassungen erforderte. So haben wir einen weiteren Kühlschrank in der Küche platziert, damit können wir den Vorgaben der Lebensmittelverordnungen optimal nachleben und die Kapazität für das Servicepersonal vor Ort ist zeitnah gewährleistet.

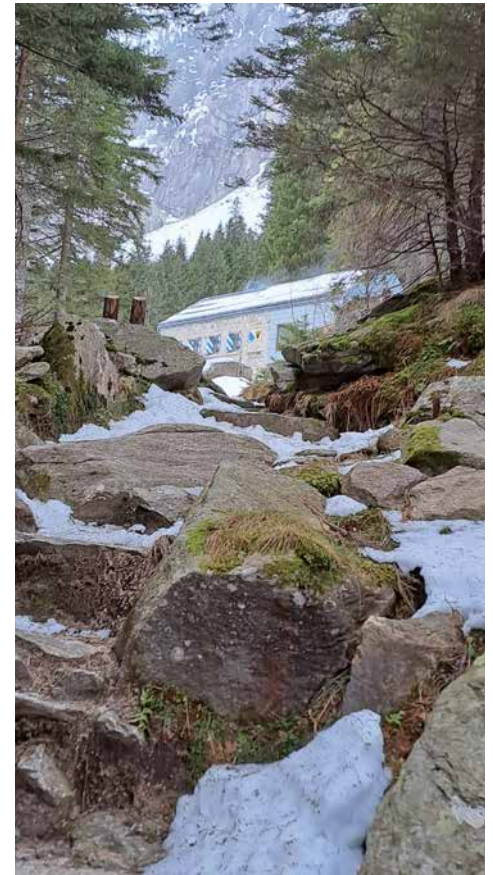
Die ganze Publizität, welche unsere Treschhütte durch die Fernsehsendung erlangte, hat uns neben den Übernachtungsgästen auch starke Zunahmen bei den Tagesgästen gebracht. Als wichtigste Erkenntnis daraus wurden die Helferteams insbesondere an Wochenenden und während der Sommerferien um eine oder zwei zusätzliche Personen aufgestockt. Dies hat sich sehr gut bewährt und den Wünschen der Gäste wird man damit gerecht.

Glücklicherweise haben sich in und um die Treschhütte im vergangenen Jahr keine nennenswerten Zwischen- und Unfälle

ereignet. Einem kurzen Schneefall im August 2023 folgte eine schöne Herbstzeit. Dass es eine ausserordentliche Hüttensaison mit Spitzenbelegung war, zeigt die Statistik der Treschhütte mit total 2239 Übernachtungen.

Bei allen Helferinnen und Helfer, die für und wegen der Treschhütte im Einsatz waren, bedanke ich mich herzlich. Ihr seid das wertvollste Gut der Hütte und die beste Referenz für die Hütte.

Franziska Kunz-Waser



Hütte in Sicht... die letzten Meter des Zustiegs →
Foto Winter 2023/24

SAC Sektion Am Albis Hütten-Übernachtungen

Hütte	Erwachsene	Jugend	Erwachsen	Jugend	Kinder	Kinder	Gratis*	Total	Total	Total	Total	Total	Total	Total	Total	Total
	A	B														
Treschhütte Winter	18	1	10	-	-	-	-	29	45	28	43	110	71	64	88	88
Treschhütte Sommer	613	91	914	299	105	171	17	2'210	1'515	1'126	1'270	1'492	1'534	1'281	1'231	1'047
Treschhütte	631	92	924	299	105	171	17	2'239	1'560	1'154	1'313	1'602	1'605	1'345	1'319	1'135

*: Bergführer, Kletterrouten Sanierer und Baufachleute Unterhalt

Jubiläumsbericht Serie I 100 Jahre Treschhütte

Teil 1/3 Die ersten Jahre mit der eigenen SAC-Hütte



↑ Die 1928 erweiterte Hütte, Fotodatum unbekannt

Mit dem Kauf der "alten" Treschhütte SAC am Ronastutz am 17. November 1923 hat die SAC Sektion Am Albis seine erste "Hüttengeschichte" eingeläutet.

Knapp 1000 Franken war der damals beachtliche Betrag für das alte Hüttlein. Nicht nur das finanzielle Engagement, sondern auch der persönliche Einsatz vieler Clubmitglieder haben dazu geführt, dass die Sanierungsarbeiten bis im Sommer 2024 erledigt waren.

So musste beispielsweise ein neuer Holzherd beschafft werden, welcher bereits im November 2023 bestellt wurde, jedoch des Wetters wegen erst im Februar 2024 mit Hilfe des Skiclubs Gurnellen zur Hütte transportiert werden konnte.

Am Sonntag, 13. Juli 1924, wurde die neue Behausung am Ronastutz vom stolzen Präsidenten Dr. Vollenweider von der Baukommission übernommen und durch

Pater Thomas Bader vom Kollegium Altdorf eingeseignet. Erster Hüttenwart ab 1924 der Treschhütte am Ronastutz war Josef M. Walker. Er hat diese Funktion während 30 Jahren – also bis 1954 – ausgeübt. Da die kleine Hütte bald einmal zu wenig Platz bot, wurde im Jahre 1928 ein Erweiterungsbau realisiert.

Offiziell wurde die Treschhütte gemäss den Unterlagen ein halbes Jahr nach dem Kauf, nämlich am Sonntag, 13. Juli 1924 (wie oben erwähnt) eingeweiht.

So bietet sich als 100 Jahr-Jubiläumstag der **Samstag, 13. Juli 2024**, geradezu an. Diesen besonderen Tag wollen wir in der Treschhütte mit allen, welche an diesem Tag den Weg in die Treschhütte auf sich nehmen bei einem Umtrunk und etwas zum Schnabulieren feiern.

Alle die Lust und Zeit haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Programm

Ab 09.30 Uhr	Eintreffen der Gäste und Apéro
10.30 Uhr	offizielle Begrüssung und Grussworte
11.45 Uhr	Verpflegung
13.15 – 14.00 Uhr	Begehung Hütte und Umgebung
Ab 14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
Ab 16.00 Uhr	Abstieg

Auf der Website der Treschhütte sind weitere Informationen zur Anreise und dem Alpentaxi für den Festanlass verfügbar.

Weiterhin nehmen ich sehr gerne Anekdoten und Bilder aus alten Zeiten der Treschhütte für eine kleine Jubiläumsschrift entgegen.

Für die Treschhütte
Franziska Kunz-Waser

Von Freitag auf Samstag gibt es einige wenige Plätze zum Übernachten.

Für eine reibungslose Organisation bitten wir um Anmeldung bis 31. Mai 2024 bei Franziska Kunz-Waser per Telefon (079 416 43 55) oder via Mail (info@treschuette.ch).

Bitte beachtet auch weitere Treffen/ Zusammenkünfte (z.B. Hüttenstammtisch, Themenweg) während des Jubiläumsjahres auf der Webseite.

- Broschüren
- Prospekte
- Karten
- Kuverts
- Digiprints
- Grafik


käser.ch
 DIE DRUCKER



Käser Druck AG | Rainstrasse 2 | 8143 Stallikon | info@kaeser.ch | 044 700 18 30

Jahresbericht des Präsidenten

2023 war ein gutes Jahr.

So könnte mein Jahresbericht lauten. Und dieser kurze Satz würde folgendes bedeuten: Das Tourenwesen funktionierte gut und vor allem auch unfallfrei. Der Betrieb in allen drei Hütten lief gut bis sehr gut. Die Administration lief in allen Bereichen gut geölt. Geld ist genug in der Kasse. Das alles ist nicht selbstverständlich, und es funktioniert auch nur, weil viele Freiwillige sich dafür engagieren. Ihnen allen ist der Dank dafür auszusprechen. In den folgenden Berichten der Kommissionen werden ihre Aktivitäten detailliert ausgeführt.

Ich will nicht verschweigen, dass es nicht überall so gut läuft. Der SAC-Zentralverband hat mit ernsthaften finanziellen Problemen zu kämpfen. Diese sind immerhin erkannt worden, und von kompetenten Vertretern der Sektionen werden kurz- und langfristige Massnahmen zur Korrektur entwickelt. Das alles hat mit unserer Sektion direkt nichts zu tun, indirekt sind wir aber stark davon abhängig, dass der ZV in Bern seine Aufgaben erfüllen kann.

Einen Höhepunkt des letzten Jahres will ich erwähnen: In der Treschhütte konnten wir

einen Allzeitrekord bei den Besuchen verzeichnen. Mit 2239 Übernachtungen wurde der bisherige Spitzenwert aus der Vor-Corona-Zeit von 1605 weit übertroffen. Auch dieses Resultat war nur dank dem Einsatz der vielen Freiwilligen möglich, welche die Hütte betreiben. Sie wurden durch den Ansturm oft bis zur Belastungsgrenze beansprucht. Dass die Situation trotzdem bewältigt werden konnte, ist vor allem auch dem Einsatz von Franziska zu verdanken, welche die Hütte seit dem Umbau von 2012 führt und den Einsatz der Helfenden koordiniert.

In diesem Zusammenhang eine Vorschau aufs 2024: In diesem Jahr feiern wir 100 Jahre Treschhütte. Wobei die aktuelle Hütte noch keine 100 Jahre steht, aber ihr Vorgängerbau etwas unterhalb wurde von der Sektion 1924 übernommen. Jedenfalls wäre dies eine Gelegenheit, der Treschhütte in diesem Jahr einen Besuch abzustatten – am liebsten nicht am Wochenende.

Jean-Daniel Blanc,
Sektionspräsident

Jahresberichte der Kommissionen

Touren

Kommissionsmitglieder:

Susanne Badertscher, François Bächler, Hanspeter Geering, Doris Jezler, Beatrice Meili, Beat Pfister, Marek Polacek, Monika Rahn (Leitung), Martin Widmer, Martina Zimmermann

JO-Tourenwesen
Bibliothek / Material

Tourenredaktor
Fachspezialist
Leitung

Susanne Badertscher
Bea Meili,
Martina Zimmermann
François Bächler
Hanspeter Geering
Monika Rahn

Dankbar darf ich über ein wiederum unfallfreies, ereignisreiches und sportliches SAC Am Albis Jahr berichten. Total waren 239 Touren, Anlässe, Kurse und Exkursionen ausgeschrieben, wovon 153 durchgeführt werden konnten, eine stolze Zahl, welche nur dank der grossen Flexibilität und dem grossen Engagement aller Tourenleitenden möglich war.

Den Jahresbericht der TK gestalten die Sommer-, Winter- und Seniorentourenchefs mit ihren eigenen Berichten mit.

Personelles

Die Tourenkommission setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

Tourenchef Sommer	Marek Polacek
Tourenchef Winter	Martin Widmer
Tourenchefs Senioren	Doris Jezler, Beat Pfister

Tourenleitende

Im 2023 durften wir einen neuen Tourenleiter begrüssen:

- Ralph Vonderschmitt,
Tourenleiter Sommer 1

Wir gratulieren Ralph zu seinem bestandenem Kurs und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Leitertätigkeit.

Am Tourenleiterabend in November haben wir zwei Tourenleitende würdig verabschiedet:

- Alexandra Huber,
Tourenleiterin Sommer 2 und Winter 1
- René Püntener,
Tourenleiter Sommer 1

Wir danken Alexandra und René für Ihr Engagement für den SAC Am Albis und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in der Natur.



WEINGARTEN

«40 Jahre Weingarten»
Wir feiern im 2024 unser Jubiläum mit tollen Attraktionen!
www.weingarten.ch

Gasthof Pizzeria Weingarten, Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 63 92, www.weingarten.ch



Der Freund in den Bergen und Zimmermann für Ihr Vorhaben!

M **H**
U **L**
Z **B**
A **A**

mueholzbau.ch | info@mueholzbau.ch
Tel : +41 79 473 94 75 | Hasentalstrasse 5 | 8934 Knonau

Kommissionsgeschäfte

Im vergangenen Berichtsjahr wurden beim Touren- und Spesenreglement alle Formulierungen genderneutral angepasst und beim Spesenreglement das Einreichen von Spesen näher definiert. Die angepassten Reglemente können auf unserer Website studiert werden.

Die Definitionen der Anforderungen A, B, C ergänzten wir in der Tourendatenbank mit den Angaben «Höhenmetern / Stunde». Damit sollen die Mitglieder besser entscheiden können, ob sie den Anforderungen einer Tour gewachsen sind.

In der Tourenkommission legten wir fest, dass sich auch die Teilnehmenden einer Tour laufend fortbilden sollen. Alle vier Jahre sollen dem Tourentyp entsprechen die sektionsinternen Kurse besucht werden (auch externe Kurse vom ZV oder Bergsteigerschulen sind möglich). Der Tourenleitende kann neu die entsprechende Voraussetzung für eine Tourenanmeldung direkt bei der Tourenausschreibung anwählen:

- Skitouren LVS – Kurs
- Hochtouren Hochtouren / Eiskurs
- Klettertouren Knoten-/Seilkurs

Damit erhöhen wir die Sicherheit auf Sektionstouren für die Teilnehmenden wie für die Tourenleitenden.

Zum zweiten Mal fand der Tourenleiterabend Ende November im Restaurant Obstgarten in Affoltern am Albis statt. 40 Tourenleitende liessen sich an diesem Abend vom leckeren Essen verführen. Das gemütliche Beisammensein stand im Vordergrund und die Tourenleitenden konnten sich austauschen, gemeinsame Touren für das kommende Jahr planen und ihr Wissen teilen. Seitens der Tourenkommission gab es zwischendurch kleine Infoblocks zu

den Themen Fortbildung, Tourendatenbank sowie Personelles.

Routensanierungen

Im Sommer 2023 wurden rund um die Bächlitalhütte die Abseilstelle am Gross Diamantstock, viele Kletterrouten und der Übergang Obri Bächlilicken saniert. Vier Tourenleitende unserer Sektion investierten viel Zeit dafür und machten diverse Routen wieder begehbar. Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich Kurt Badertscher, Hanspeter Geering, Peter Meier und Peter Saxer für ihr grosses Engagement.

Aus- und Fortbildungen der Tourenleitenden

Drei Tourenleitende absolvierten das neue «Tourenleiter/in – Führungsmodul», das zwingend für neue Tourenleitende ab 2020 besucht werden muss. In Fort- und Weiterbildungen investierten auch im 2023 unsere Tourenleitenden viel Zeit. Sie fördern damit ihre Kompetenzen, wovon vor allem unsere Teilnehmenden profitieren.

Der SAC Am Albis führt intern abwechselungsweise in einem Jahr einen Sommertourenleiter Fortbildungskurs (FK) und im nächsten Jahr einen Wintertourenleiter FK durch.

Im 2023 organisierten wir den Wintertourenleiter FK Ende Januar auf der Schwarzwaldalp bei eisigen Temperaturen. 23 Tourenleitende liessen sich unter der Führung von Patrick Violetti zu folgenden Themen fortbilden:

- 3 x 3 Lawinenbeurteilung
- Führen von Gruppen in den Bergen, mit Unterstützung von «Cockpit»
- Diverse Skibindungen kennenlernen

Für die gute Organisation und Vorbereitung danke ich Martin Widmer und Patrick Violetti ganz herzlich.

Touren und Aktivitäten der Sektion

Der SAC Am Albis hatte für 2023 ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Programm auf die Beine gestellt.

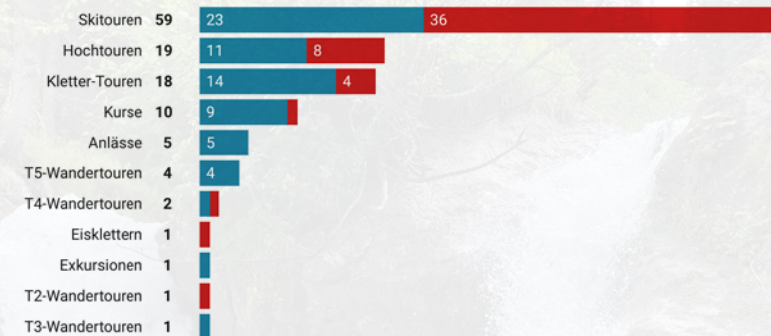
Von Tourenleitenden der Sektion wurden 121 Touren / Kurse / Anlässe angeboten, wovon 52 durchgeführt und 69 abgesagt wurden. Bei den Skitouren hat der Schneemangel anfangs Jahr zu zahlreichen Absa-

gen der Touren geführt. Die Sommeraktivitäten konnten dank sonnigem Wetter und guten Verhältnissen mehrheitlich durchgeführt werden.

Aus der nachfolgenden Statistik erhält ihr einen Überblick über die Gesamtheit der Sommer- und Winteraktivitäten der «Aktiven» im 2023. Diejenigen der Senioren sind im Jahresbericht der Senioren zu finden.

Sektion Touren 2023

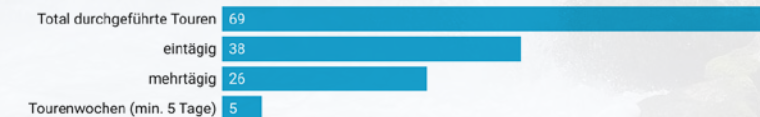
durchgeführt nicht durchgeführt



Weiterhin sind Skitouren unsere Hauptaktivität. Wir sind bestrebt, die Hochtouren zu erweitern und fördern die Tourenleiter-Ausbildungen in diesem Bereich auch im 2024. Es freut mich sehr, dass 2/3 der Touren mehrtätig durchgeführt werden. Unser Angebot wird dadurch spannender und weiter entfernte Ziele können erreicht werden.

Art der durchgeführten Touren

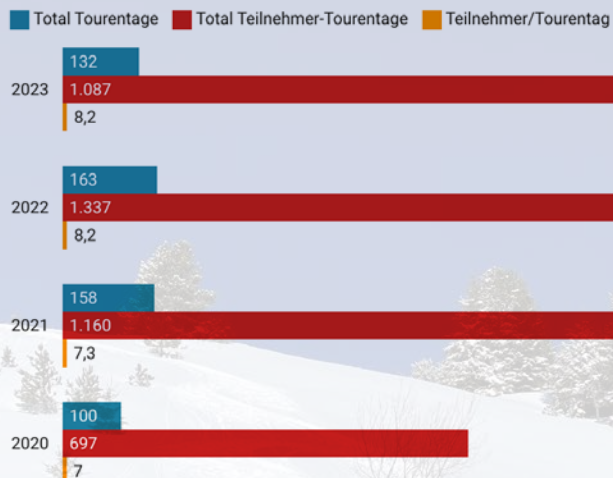
Anzahl



Die durchgeführten Tourentage nahmen 2023 stark ab, was auf den «miserablen» Winterstart zurückzuführen ist. Erfreulich ist, dass die Touren gut ausgelastet waren.

Grafiken: Monika Rahn-Hirni • Quelle: SAC Am Albis, Beat Pfister, Jan. 2024 • Erstellt mit Datawrapper
Bild: Unterhalb des Hüttenwegs rauscht der Fellibach.

Total Tourentage, Teilnehmertourentage, Teilnehmer/Tourentag 2020 - 2023



Zum dritten Mal wurden 2023 Spontantouren ausgeschrieben und auf den 31.12.2023 datiert. Die Zahl der Spontantouren lag genau gleich hoch wie 2022. Von den 11 ausgeschrieben Touren konnten zwei Skitouren durchgeführt werden.

In der Tourenkommission entschieden wir, die Spontantouren auch 2024 anzubieten und hoffen auf erfolgreiche Durchführungen.

Spontantouren Sektion 2023



Grafiken: Monika Rahn-Hirni • Quelle: SAC Am Albis, Beat Pfister, Jan. 2024 • Erstellt mit Datawrapper

Bild: First line am Rickhubel Januar 2024

Jahresbericht Tourenchef Sommer

Die «Sommer Saison» 2023 bezeichne ich als erfolgreich. Von 61 geplanten Touren konnten 45 planmässig und unfallfrei durchgeführt werden. Das entspricht einer Durchführungsquote von 74%.

Von 16 nicht durchgeführten Touren wurde nur bei 6 Touren der Grund «ungünstige Verhältnisse» angegeben. Das lässt allgemein auf gute Verhältnisse und stabiles Wetter schliessen, wobei wir am Anfang der Saison mit «zu viel» Schnee in den Bergen konfrontiert wurden.

Bei 5 abgesagten Touren hat sich entweder niemand angemeldet oder schlimmer, es haben sich mehrere Personen kurzfristig abgemeldet. Auch gab es mindestens zwei Touren, die zwar durchgeführt wurden, jedoch mit weniger Teilnehmenden als unser Tourenreglement vorgibt. Die Tourenleitenden haben sich für eine Durchführung entschieden, um den verbliebenen Teilnehmenden ein Erlebnis zu bieten. Mehr dazu wurde bereits im Editorial der September – November Ausgabe der Clubnachrichten 2023 berichtet. Leider sind die Gesellschaftsphänomene «Kurzfristigkeit» und «Konsum» im Tourenwesen angekommen.

Dank unseren Tourenleitenden und ihrer freiwilligen Arbeit, Leidenschaft und Flexibilität konnten wir unsere Touren in den meisten Fällen durchführen und die negativen Einflüsse kompensieren. Danke euch herzlich!

Jahresbericht Tourenchef Winter

Der Winter 2022/2023 war geprägt von einem hoffnungsvollen Start im November und leider vorweihnächtigem Dauerregen unterhalb von 2200 m kombiniert mit grosser Lawinengefahr. Als Folge hatten wir unterhalb von 2000 m sehr wenig oder

keinen Schnee. Der Schneefall von Mitte Januar brachte uns endlich den Winter zurück. Der Februar war geprägt von schönem, aber auch mildem Wetter, und die Nullgradgrenze kletterte mehrmals über 3000 m. An mehr als der Hälfte der automatischen Messstationen lag um diese Zeit noch nie so wenig Schnee. Mitte März kehrte der Winter zurück und mit ihm eine ungünstige Lawinensituation. Wie schon der April war auch der Mai von häufigen und teils ergiebigen Niederschlägen geprägt.

Die vielfach ungünstigen Verhältnisse hatten auch Einfluss auf unsere Touren-tätigkeiten.

Der Skitechnikkurs, die Tourentage auf der Ezlihütte, der LVS-Kurs, die Tourentage in Splügen, die TW im Unterwallis sowie die TW zwischen Les Diablerets - Kandersteg konnten alle nicht durchgeführt werden. Die TW Lauenen – Saanenland, Bivio und Alpe Devero – Binntal sowie der Traditionsanlass Ostern im Münstertal konnten erfreulicherweise durchgeführt werden. Zusätzlich fanden 19 ein- oder mehrtägige Touren statt, 35 mussten leider abgesagt werden. Von den zusätzlichen 10 Spontantouren konnte zwei durchgeführt werden.

Seit diesem Winter unterteilt das SLF im Lawinenbulletin die Gefahrenstufen mit Zwischenstufen, was aus meiner Sicht sehr nützlich ist.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Tourenleiter, die ihre Touren sorgfältig vorbereiten, achtsam durchführen und dabei viel Freizeit investieren.

Jahresbericht Tourenchefin Senioren

Für das Berichtsjahr 2023 hatten die Senioren-Tourenleitenden (Senioren-TL) ins-

gesamt 118 Touren, Anlässe und Exkursionen ausgeschrieben. Davon wurden 88 durchgeführt, 30 mussten abgesagt werden (siehe Diagramm). Im Winter stellte die Schnee- und Wettersituation die Tourenleitenden vor grosse Probleme. Der Schnee war lange Zeit eine Mangelware und zudem spielte auch das Wetter oft nicht mit. Mehrere Touren konnten nur dank Verschiebung in ein anderes Gebiet oder auf einen anderen Tag durchgeführt werden. Von insgesamt 25 Wintertouren wurden 13 Touren abgesagt, gut die Hälfte. Zum Vergleich: im ganzen Jahr wurden insgesamt 30 Touren abgesagt, somit fallen knapp die Hälfte der Absagen auf die Wintersaison. Dafür bescherte uns die Sommertourensaison perfekte Bedingungen, insbesondere die Monate August, September und Oktober. Von den insgesamt 79 ausgeschrieben Wanderungen konnten 66 durchgeführt werden, nur 13 mussten abgesagt werden. Das ist doch schon beinahe rekordverdächtig! Zusam-

men mit dem DAV Konstanz wurden im 2023 sieben Anlässe und Wanderungen (inkl. einer Tourenwoche) durchgeführt, welche sich einer regen Beteiligung erfreuten. Der Versuch, E-Mountainbike-Touren durchzuführen, klappte nur bei einer Ausschreibung, die zwei anderen mussten mangels Teilnehmenden abgesagt werden. Vielleicht gelingt dieses Angebot zu einem späteren Zeitpunkt, wenn jüngere SeniorInnen Übung mit diesem Bike haben. So nebenbei zur Info: in der Bergsportdisziplin Mountainbiken werden vom SAC Zentralverband ab 2024 neu Kurse zum Tourenleiter/in Mountainbiken angeboten.

Verabschiedungen im Leiterteam

Armin Siegrist, TL Bergwandern seit 2012. Er leitete viele Bergwanderungen und in den letzten Jahren auch Mittwochwanderungen und er organisierte jahrelang die beliebten Seniorenausfahrten. Er leitete auch viele Jahre das Besuchswesen. Jürg Spörri, TL Bergwandern seit 2002.

Er bot Bergwanderungen in allen Landes-teilen an. Wichtig war ihm auch der Kontakt zum DAV Konstanz. Dafür organisierte er regelmässig das Kartoffelessen, das Frühlingsfest und die Wandertage im Gebiet Gauenhütte. Im Vorstand der Sektion waltete er viele Jahre als Finanzchef.

Peter Knabenhans, TL 1 Winter Ski Senioren seit 2010, TL Bergwandern seit 2015. Er leitete Skitouren und ab 2016 vor allem Bergwanderungen. Er organisierte mehrere Jahre die Quartalsversammlungen, den Adventsstamm und diverse Exkursionen. Zudem waltete er 20 Jahre als Materialwart und Archivar, und war in dieser Funktion 10 Jahre im Vorstand und anschliessend in der Tourenkommission tätig.

Die zurückgetretenen Senioren-Tourenleiter werden anlässlich der Seniorenzusammenkunft am 12. Januar 2024 im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf verabschiedet.

Neue Senioren-Tourenleitende sind für das Jahr 2023 keine zu vermelden. Per Ende 2023 umfasst das Leiterteam der Senioren noch 22 Personen, 6 davon sind Frauen.

Aus- und Fortbildung der Senioren-TL

Die Senioren-TL erfüllen die Fortbildungsvorgaben des SAC-Zentralverbandes. Im Jahr 2023 wurden die Fortbildungsangebote erfreulicherweise rege genutzt.

- Bruno Bapst, Balz Christoffel, Doris Jezler: LF Alpinwandern SAC ZV
- Doris Jezler: Führungsmodul SAC ZV
- Stephan Imhof: Rettung-Erste-Hilfe SAC ZV
- Paul Zimmermann: sektionsinterne LF Winter

Ausblick 2024

Die Senioren-TL haben für das Jahr 2024 ein breitgefächertes Angebot ausgeschrieben, welches Touren in allen Bereichen und diversen Schwierigkeitsgraden enthält. Einzig Skitouren sind etwas Mangelware, weil in den letzten Jahren doch einige Senioren-Winter-TL zurückgetreten sind. Es ist jedoch schön, dass mehrere Sektions-TL ihre Skitouren auch für SeniorInnen ausschreiben, so ergibt sich für die konditionsstarken SeniorInnen ein recht grosses Angebot in dieser Sparte.

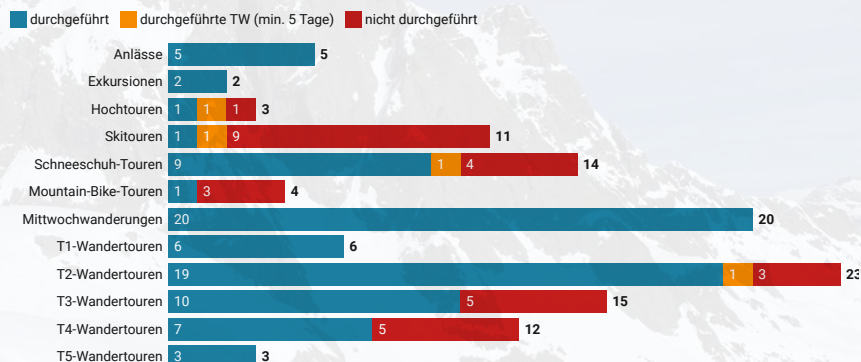
Dank an die Tourenleitenden

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle unsere Tourenleitenden, die ehrenamtlich ihre Touren sorgfältig vorbereiten, achtsam durchführen und dabei viel Freizeit investieren. Sie bilden das Rückgrat der Sektion und sind die Bergsportbotschafter und -Botschafterinnen für alle unsere Mitglieder. Wir danken Euch für die gute Zusammenarbeit, Eure Flexibilität und die schöne Kameradschaft. Das Tourenprogramm 2024 verspricht wieder viele spannende Leckerbissen.

Für die Tourenkommission

**Monika Rahn, Marek Polacek,
Martin Widmer und Doris Jezler**

Senioren-Touren 2023



Grafik: Monika Rahn-Hirni • Quelle: SAC Am Albis, Beat Pfister, Jan. 2024 • Erstellt mit Datawrapper

Bild: Wichelpass ob Gurtellen ca. 2m Schnee Februar 2024

Hütten

Mitglieder

Kommissionsmitglieder

Werner Angst, Bernhard Bitschnau, Esther Bitschnau, Adrian Boppart (Leitung), Patrick de Capitani, Michael Heeb, Franziska Kunz-Waser, Markus Maier, Ruth Meierhofer-Luzi, Hanspeter Muri, René Püntener

Das Jahr 2023 ist mit einer schönen und einer weniger schönen Überraschung gestartet – die schöne zuerst:

An der GV im Frühling habe ich sehr für die freiwillige Mitarbeit im SAC geworben und gleich als Beispiel das freiwerdende Amt des Hüttenchefs Bächlitalhütte erwähnt – die Hoffnung, dass sich jemand meldet, war eher klein, da es sich um eine arbeitsintensive Aufgabe handelt. Umso schöner der Anruf von Markus Maier wenige Tage später, mit dem er sein Interesse anmeldete. Er hat ab dem späten Frühling nach kurzer Einführung das Amt von Werner Hafner übernommen, der 2022 krankheitshalber zurückgetreten ist. Markus hat einen fulminanten Start hingelegt, sich sofort in die geruchsintensiven Probleme der schlecht bedienbaren Kläranlage eingearbeitet und wesentlich dazu beigetragen, dass wir nun einen Wartungsvertrag mit einer Firma abschliessen konnten, die herstellerunabhängig ist und die uns bei der Problemlösung unterstützt. Insgesamt hat Markus mich enorm entlastet, so dass ich mich im Gegensatz zu 2022 vermehrt um die beiden anderen Hütten kümmern konnte.

Die unliebsame Überraschung kam vom Eseltritt – was zuerst nach einem nicht all-

zu grossen Schadenfall aussah – die gesamte Fluchtwegbeleuchtung ist ausgefallen – weitete sich zu einer immer kostenintensiveren Angelegenheit aus, weil die Feuerpolizei einen Besuch abstattete und unser ganzes Fluchtwegkonzept für ungültig erklärte. Neu dürfen die Leitern an der Fassade nicht mehr benutzt werden, der Fluchtweg führt durchs Treppenhaus bis ins Kellergeschoss und durch den Wintereingang hinaus ins Freie. Neben der ganzen Notbeleuchtung mussten auch zwei feuersichere Türen eingebaut werden. Trotz alldem hat die Bilanz des Eseltritts mit einer schwarzen 0 abgeschlossen. Allerdings nur dank der Gratis – Arbeitsstunden von Werner Angst beim Einbau der Türen und dank der kundenorientierten Führung durch Ruth Meierhofer.

Die Treschhütte geriet, wie Franziska in ihrem Bericht schon erwähnt hat, an ihre Grenzen. Für mich eine Gelegenheit, als Hilfs- Hüttenwart einzuspringen und die Bewartungsarbeit einmal aus eigener Sicht zu erleben. Meine Erkenntnisse kurz zusammengefasst: Die Gäste sind nicht nur zahlreicher geworden, sondern stellen auch immer mehr Ansprüche. Dieser Trend lässt sich in allen SAC Hütten beobachten und wird die freiwilligen Hüttenteams auch in diesem Jahr herausfordern. Adrian Boppart, Leiter Hütten

Bächlitalhütte

Die Wintersaison war geprägt durch mässige Schneeverhältnisse, der Hüttenbesuch fiel daher auch mit 542 Übernachtungen um 27% geringer aus als im Rekordjahr 2022.

Der Sommerstart erfolgte dann 13. Juni. Im Vergleich zum letzten Jahr 2022 war das Bächlital schon sehr grün, der schneearme Winter hatte sich bemerkbar ge-

macht. Der Sommer war geprägt von vielen sehr schönen und sehr heissen Tagen, das Bergseeli war mit 16 Grad ein Besuchermagnet! Schön für die Gäste, aber weniger schön für den schwindenden Bächligletscher. Auch die Lagerung der Frischwaren in der Hütte war bei diesen Temperaturen eine Herausforderung, da die Nächte kaum Kühlung brachten. Bereits im Juni hatte das gute Wetter schon sehr viele Gäste gelockt, im Spätsommer wurde es dann - mit Ausnahme der Wochenenden - etwas ruhiger. Mit insgesamt 2784 Übernachtungen total waren es 2023 etwa 6% weniger als im starken Jahr 2022.

Diese Saison waren zum ersten Mal Jugendliche aus dem Programm „SAC-Hüttenwochen für Jugendliche“ im Einsatz, eine wunderbare Erfahrung. Auch zwei Hüttenwarts-Praktikantinnen haben für die Dauer von 2 Wochen den strengen Hütten-Alltag in der Praxis begleitet. Zudem waren im September noch zwei Schulklassen vom Programm: „Alpen Lernen Jungfrau-Aletsch“ zu Gast. Ein Freiluftklassen-Zimmer das auf einem Bildungskonzept basiert welches sich an der Bildung für Nachhaltige Entwicklung orientiert.

Die Etagenbetten wurden in der Saison mit neuen Leitern ausgestattet und die Swisscom hat eine neue Satellitenverbindung in eingerichtet. Im Spätsommer wurden auch die Kletterrouten saniert, die Abseilstellen am Gr. Diamantstock sowie die Leitern bei der oberen Bächlilicken erweitert, die jetzt auch im Sommer wieder gut machbar ist. Insgesamt vielen einige kleinere Reparaturen an, etwa am Warmwasserboiler und der Brotmaschine.

Am 8. Oktober wurde die Hütte winterfest gemacht, als Teil dieser Arbeiten die fällige

Prüfung der Elektroanlage durchgeführt und die Kläranlage neu kalibriert. Diese hatte im Sommer leider immer wieder zu Geruchsbelästigungen gesorgt.

Für 2024 stehen schon einige Wartungsarbeiten an, etwa am Sandabscheider, der undicht ist, sowie einige Folgearbeiten, die sich aus der Elektroprüfung ergaben.

Für die gute Zusammenarbeit gebührt den Helfern, den guten Handwerkern sowie dem Hüttenteam auch ein grosses Dankeschön.

Ein besonderer Dank geht an Peter Saxer, Peter Meier, Kurt Badertscher, Hanspeter Geering, Werner Angst und Ruedi Kehrli. Markus Maier, Bernhard und Esther Bitschnau

Eseltritt

Mit der Übernahme und den Pachtvertrag für das Clubhaus Eseltritt kamen einige Änderungen und Mehrarbeit auf mich zu. Das 2023 startete ich mit einer sehr guten Belegung für das ganze Jahr. Das Haus konnte 48x vermietet werden, im August sogar von einer Gruppe für 2 Wochen. 1687 Erwachsene und 612 Kinder verbrachten tolle Tage in unserem Clubhaus. Mehrheitlich sind die Mieter aus der Schweiz, 6 Gruppen waren aus Deutschland. Durch den Eintrag bei gruppenhaus.ch und gruppenhaus.de haben auch die Schullager unter der Woche zugenommen. Der SAC Albis führte drei Anlässe im Eseltritt durch, den Wintertreff im Januar, den Kletterkurs im April und den Bettag Sonntag.

In diesem Jahr investierten wir vor allem in neue Matratzen und Fixleintücher. Die 38jährigen Matratzen konnten wir einem Hilfswerk zukommen lassen. Im Wohnzimmer wurden die Deckenlampen ersetzt, die

Notbeleuchtung und Fluchtwege mussten nach einer Kontrolle durch die Feuerpolizei ebenfalls angepasst werden. Wir wurden sogar verpflichtet bei der Schiebetüre im Wohnzimmer, wie zusätzlich im Kellerbereich 2 neue Brandschutztüren einzubauen. Werner Angst hat diese Arbeit, wie so manche andere, für uns übernommen. Hier einen speziellen Dank an ihn.

Auch die Elektrokontrolle, welche alle 5 Jahre durchgeführt werden muss, ergab nur kleine Anpassungen. Das Haus ist auch mit WLAN ausgerüstet, was vor allem unsere ausländischen Gäste sehr schätzen.

Für unsere Gäste können wir neu auch elektronisch Gästekarten ausstellen, welche für viele Attraktionen als Vergünstigungen gebraucht werden können. Vor allem für das Postauto, welches seit Herbst 2023, ganzjährig unterwegs ist und ohne den Aufpreis von Fr. 5.- benutzt werden kann.

Ein grosser Dank gilt an Heidi, Vreni und Josette. Das Haus wird von ihnen sehr sauber gehalten und gepflegt.

Ruth Meierhofer-Luzi

Jugend

Kommissionsmitglieder:

Susanne Badertscher,
Simon Scheidegger (Leitung)

Die Jugendorganisation lebt von den Kletter- und Boulderlagern. Auch dieses Jahr wurde die Klettersaison mit dem traditionsreichen Osterlager in Fontainbleau eingeläutet. Die 24 Teilnehmer:innen kletterten sich die Finger an den Sandsteinblöcken wund und balancierten auf Slacklines. Nach vier intensiven Boulderlagertagen war das Lager schon wieder zu Ende und die Heimreise rief.

Das Sommerkletterlager fand dieses Jahr wegen dem herrschenden Gewitterisiko zuerst im Berner Jura statt, und ab Mitte der Woche ging es dann an den Genfersee. Die 12 Teilnehmer:innen genossen die Kalkfelsen, das gemütliche Lagerleben auf den Zeltplätzen und das Leiterteam sorgte für sichere und erlebnisreiche Klettertage.

Die allermeisten Wochenendtouren konnten wegen Teilnehmermangel leider nicht durchgeführt werden, ausser die Kletterausfahrt «Erlebnis-Fels» unter Leitung von Detlef Braun und das Boulderwochenende in der Region Bern mit Theo Schmidberger.

Ich möchte mich bei allen JO-Leiter:innen für ihr Engagement im vergangenen und kommenden Jahr bedanken.

Simon Scheidegger, Leiter Jugend

Senioren

Kommissionsmitglieder:

Johannes Baumann (Leitung),
Daniel Conti, Wilhelm Giesinger,
Doris Jezler, Marlies Landolt

Was ist eigentlich die Aufgabe der Seniorenkommission? Eine Frage, die mir hie und da mit recht gestellt wird. Unser Ziel ist es Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen, die Anliegen der Senioren zu bündeln und daraus entsprechende Vorstösse und Aktivitäten abzuleiten. Weiter ist die Kommission Trägerin der Seniorenzusammenkunft, an der die Jubilare und Jubilarinnen geehrt werden, sowie des Besuchsdienstes für betagte Kolleginnen und Kollegen. An zwei bis drei Sitzungen pro Jahr besprechen wir Wünsche und Anliegen, welche Senioren bei uns deponiert hatten, koordinieren die verschiedenen Anlässe und planen die finanziellen Ressourcen dazu. Die meisten gesellschaftlichen Anlässe in der Sektion finden übrigens der Situation entsprechend unter der Gruppe Senioren statt.

Dazu gehören das erwähnte Seniorentreffen am Anfang des Jahres, gefolgt vom Wintertreffen auf dem Eseltritt mit dem DAV Konstanz, der Seniorenausflug im Juni, das Treffen im Gauental mit dem DAV Konstanz Ende Juni, das Bettags-treffen auf dem Eseltritt, das DAV Konstanz Kartoffeleessen Ende November, und abgeschlossen wird das Jahr der Senioren mit dem Vorweihnachtshöck in Dübendorf. Einige dieser Anlässe sind mit Wanderungen der fitteren Kolleginnen und Kollegen verbunden. Der Tradition entsprechend besuchen wir anfangs Jahr jeweils die über hundertjährige Bachtel Réunion, organisiert von der benachbarten SAC Sektion Bachtel und Ende Jahr die

Etzelzusammenkunft der benachbarten SAC Sektion Hoher Rohn. Manche erinnern sich, wie man einst früh am Morgen vom Säuliamt zum Etzel marschierte. Auch heute noch geht's nicht ohne schöne und gemütliche Winterwanderung zu diesen Treffen, wo neben dem Vortrag Austausch und Kameradschaft bei einem guten Mittagessen gepflegt wird.

Eigentlich wären diese Anlässe, wie auch das Wintertreffen für alle Mitglieder von jung bis alt vorgesehen. Dem Zeitgeist entsprechend, sind jüngere Leute kaum mehr anzutreffen, was diese Anlässe mittelfristig gefährden könnte. Bei den beiden Treffen der befreundeten Sektionen fehlen mangels Interessenten oder konkurrierender Aktivitäten immer mehr die Nachbar-Sektionen. Auch bei uns nimmt die Teilnehmerszahl ab. Schade, denn meist werden interessante Vorträge angeboten, so berichtete Gaudenz Flury von SRF Meteo an der letzten Bachel Réunion spannend über Wetterprognosen und Klimaveränderungen.

Als Lichtblick wurde das Wintertreffen auf dem Eseltritt durch jüngere Familien berei-

chert, welche gleichzeitig für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Die Zeiten ändern sich, was bleibt sind unsere gemeinsamen Aktivitäten in den Bergen und das ist ja unser Hauptanliegen.

Wer gehört eigentlich zur Gruppe der Senioren? Rund 36% aller Mitglieder sind im «AHV-Alter», über 250 oder rund 14% sind über 80 Jahre alt und gehören quasi zu den Veteranen. Sie prägten einmal wesentlich unsere Sektion und haben gute Spuren hinterlassen. An dieser Stelle sei den vielen damals sehr aktiven Kolleginnen und Kollegen wieder einmal herzlich gedankt. Danken möchte ich abschliessend auch meinen Kommissionsmitgliedern, welche immer wieder den Überblick behalten, mitarbeiten und mitdenken, weiter dem Vorstand für das grosse Engagement und die aufgestellte, konstruktive Zusammenarbeit sowie allen aktiven Kameradinnen und Kameraden auf Touren, Anlässen und den Hütten, aber auch allen anderen treuen Mitgliedern.

Johannes Baumann, Leiter Senioren

Umwelt und Kultur

Die Kommission hat im Berichtsjahr drei Exkursionen zu Natur- und Umweltthemen durchgeführt. Auf der Tour "Brünnelistock, Rossälplispitz und Zindlenspitz" konnten die kalkholden Pflanzen der Felsspalten in schönster Blüte beobachtet werden. Am Pazolastock wurden Gräser und Schein-gräser alpiner Rasen auf Silikatgestein im Detail untersucht und mit Hilfe einer Lupe konnten parasitische Pilze auf Pflanzen und Moosen studiert werden. Schliesslich konnte auf dem Gipfelgrat vom Piz Quattervals *Lecanora diaboli* oder Teufels Kuchenflechte gefunden werden. Die Art ist nach der Val dal Diavel benannt, wo diese sehr seltene Art erstmals gefunden wurde.

Zudem konnte an der Seniorenveranstaltung der Sektion im Rahmen eines Vortrages das Buch „Flechten der Schweiz“ vorgestellt werden.

**Christoph Scheidegger,
Leiter Umwelt und Kultur, Vizepräsident**

Kommunikation

Kommissionsmitglieder:

François Bächler, Jean-Daniel-Blanc (Leitung a.i.), Guido de Pretto, Gino Francescutto

Die Kommunikationstätigkeit der Sektion besteht in der Herausgabe der «Clubnachrichten» und dem Führen der Webseite sac-albis.ch. Als Redaktor der CN wirkt weiterhin Guido de Pretto mit grossem Engagement. Der Webmaster François Bächler erhält im neuen Jahr Verstärkung mit Robert Diem. Diese Redundanz ist für uns von grosser Bedeutung, weil François auch die Tourendatenbank betreibt, und ohne diese läuft heute gar nichts mehr.

**Jean-Daniel Blanc,
Leitung Kommunikation a.i.**

↓ Bild: Teufels Kuchenflechte (*Lecanora diaboli*) konnte auf dem Gipfelgrat des Piz Quattervals gefunden werden.





Ihr Boiler-Spezialist

Ihr Solar-Spezialist seit 1992

Berger Boiler-Service AG T 044 762 40 00
Räschstrasse 31 F 044 762 40 01
8912 Obfelden www.boiler-service.ch

• Boiler • Solar • Korrosions- & Kalkschutz

Administration

Mitglieder:

Doris Ammann, Jeannette Heiniger Pfister, Rita Ott-Longoni, Edwin Schmid (Leitung)

Die Anzahl unserer Mitglieder sank gegenüber 2022 um 14 Albiserinnen und Albiser und erreichte Ende 2023 die Zahl von 1856. Wir konnten 96 Eintritte verzeichnen. 110 Mitglieder sind in andere Sektionen übergetreten oder haben unseren Club verlassen. 13 Mitglieder sind leider verstorben.

Die ausführliche Mitgliederstatistik ist abgelegt unter: www.sac-albis.ch/news/GV

Wir werden den verstorbenen Clubmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein herzlicher Dank geht an die Kommissionsmitglieder Rita Ott-Longoni für ihren anspruchsvollen Einsatz als Verantwortliche der Mitgliederverwaltung, an unsere Legal Advice Jeannette Heiniger Pfister und Doris Ammann für Projekte.

Edwin Schmid, Leiter Administration

Uns bekannte Hinschiede

Name	Vorname	Wohnort	Verstorben	Alter	Mitgliedjahre
Hagmann	Willy	8057 Zürich	08.01.2023	98	77
Moss	Matthieu	8916 Jonen	19.01.2023	45	3
Dobler	Marlise	8447 Dachsen	07.02.2023	64	42
Hegglin	Sepp	8055 Zürich	08.02.2023	86	60
Schmutz	Fred	8910 Affoltern a.A.	22.02.2023	94	51
Mattenberger	Felix	5616 Meisterschwanden	03.03.2023	67	43
Kunz	Herbert	8143 Stallikon	März 2023	91	48
Verardo	Roland	8047 Zürich	13.07.2023	70	42
Schuler	Josef	8134 Adliswil	16.07.2023	84	55
Baumgartner	Willi	8253 Diessenhofen	Sommer 2023	82	53
Cochard	Erich	8910 Affoltern a.A.	13.09.2023	83	60
Hofer	Ueli	8906 Bonstetten	18.09.2023	76	49
Bucher	Heinz	9300 Wittenbach	19.09.2023	91	66

Vorstellung neuer Sommerleiter



Ralph Vonderschmitt

Ich war im 2013 auf der Suche nach einer kleineren, familiären Sektion. Per Zufall traf ich Ruth Meierhofer und sie gab mir den Tipp, ich solle doch zum Albis kommen. Seit damals bin ich vor allem auf Skitouren und Hochtouren in der Sektion unterwegs. Auch das Klettern habe ich wieder für mich entdeckt.

Draussen unterwegs zu sein gibt mir Kraft und Energie für meinen sehr hektischen Beruf. Im Sommer bin ich auf Wanderungen oder Bergwanderungen unterwegs. Sehr gerne mache ich auch Hochtouren oder packe mein Zelt und campiere irgendwo an einem klaren Bergsee. Im Winter mache ich Skitouren und Skihochtouren.

In dieser Zeit ist der SAC Albis wie eine 2. Familie geworden für mich. Zusammen was erleben und gute / tiefe Gespräche mit Menschen zu pflegen finde ich sehr schön und inspirierend. Ich habe in dieser Zeit so viel profitiert und ein breites Wissen erhalten. Deshalb möchte ich mich engagieren und der Sektion etwas zurückgeben. So habe ich mich entschieden, den TL Sommer 1 im letzten Jahr zu machen.

Meine Touren im 2024 sind:

26./27.6.24 Lenkerstrubel / Wildstrubel
im Berner Oberland
6.8.-8.8.24 Bishorn im Wallis

Vorstellung neuer Winterleiter



Patrick Gäumann

In den Bergen im Schnee unterwegs zu sein löst bei mir in aller Regel Euphorie aus. Ich geniesse die Brillanz der Berge und der Natur. Ebenso erfreue ich mich über die Stille, das Glitzern des Schnees sowie die Formen, die die Natur offenbart. Ich sehe mich weniger als Gipfelstürmer sondern eher als Genusstüreler, der schöne Abfahrten sucht und sich über unverspurte Hänge in sicherer Umgebung freut.

Im Januar 2024 habe ich in meinem 49. Lebensjahr die Tourenleiter Winter 1 Ausbildung in Bivio absolviert. Nun freue ich mich sehr, mit euch viele Jahre tolle und gemütliche Touren zu erleben.

Mein Tourenangebot beginnt im Winter 2024/25.

Jahresrechnung 2023

	Werte in CHF	
	31.12.2023	31.12.2022
BILANZ – Aktiven		
Flüssige Mittel	615'005.40	957'763.42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'815.10	12'733.40
Sonstige kurzfristige Forderungen	0.00	204.65
Vorräte	401.00	951.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	807.00	1'000.00
Umlaufvermögen	624'028.50	972'652.47
Mobile Sachanlagen	7.00	6.00
Anlagen in Bau	0.00	1.00
Immobilien Sachanlagen	112'802.00	112'802.00
Finanzanlagen	500'001.00	1.00
Anlagevermögen	612'810.00	112'810.00
TOTAL AKTIVEN	1'236'838.50	1'085'462.47

BILANZ – Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'857.95	11'217.90
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'394.45	13'435.49
Passive Rechnungsabgrenzungen	32'259.40	27'752.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	50'511.80	52'405.39
Langfristige Rückstellungen	322'000.00	275'400.00
Langfristige Verbindlichkeiten	322'000.00	275'400.00
Fremdkapital	372'511.80	327'805.39
Hüttenfonds Eseltritt (Legat)	74'000.00	84'620.00
Fondskapital	74'000.00	84'620.00
Sektions Fonds	309'209.70	286'515.64
JO Fonds	52'950.78	51'132.97
Senioren Fonds	973.75	2'473.75
Hütten Fonds allgemein	427'192.47	332'914.72
Organisationskapital	790'326.70	673'037.08
TOTAL PASSIVEN	1'236'838.50	1'085'462.47

BETRIEBSRECHNUNG – Zusammenfassung

Werte in CHF

	2024 Budget	2023	2023 Budget	2022
Betriebsertrag	349'900	415'800	332'400	408'866
Direkter Aufwand	-110'500	-136'640	-103'500	-115'157
Bruttoergebnis	239'400	279'160	228'900	293'708
Tourenaufwand	-43'600	-30'210	-41'900	-33'675
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-64'800	-59'104	-70'800	-71'812
Übriger betrieblicher Aufwand	-42'600	-32'821	-42'400	-39'385
Betriebsergebnis	88'400	157'025	73'800	148'836
Abschreibungen und Rückstellungen	-46'600	-46'600	-46'600	-46'600
Finanzergebnis	6'850	-652	-150	-529
Steuern	-1'700	-3'104	-2'100	-2'019
Ergebnis vor Veränderung Kapital	46'950	106'670	24'950	99'689
Zuweisung / Entnahme Kapital	974	12'120	1'500	1'500
Ergebnis nach Veränderung Kapital	47'924	118'790	26'450	101'189

BETRIEBSRECHNUNG – Sektion

Werte in CHF

	2024 Budget	2023	2023 Budget	2022
Betriebsertrag	104'700	106'750	102'800	105'234
Direkter Aufwand	-25'500	-25'167	-24'000	-23'433
Bruttoergebnis	79'200	81'582	78'800	81'800
Tourenaufwand	-38'600	-26'321	-36'800	-23'564
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-2'700	-2'536	-2'800	-2'773
Übriger betrieblicher Aufwand	-36'600	-29'394	-36'300	-32'962
Betriebsergebnis	1'300	23'332	2'900	22'501
Finanzergebnis	6'850	102	-150	-113
Steuern	-1'000	-2'240	-1'000	-918
Ergebnis vor Veränderung Kapital	7'150	21'194	1'750	21'470
Zuweisung / Entnahme Kapital	974	1'500	1'500	1'500
Ergebnis nach Veränderung Kapital	8'124	22'694	3'250	22'970

BETRIEBSRECHNUNG – JO

Werte in CHF

	2024 Budget	2023	2023 Budget	2022
Betriebsertrag	4'000	6'207	4'000	9'259
Direkter Aufwand	-	-	-	-
Bruttoergebnis	4'000	6'207	4'000	9'259
Tourenaufwand	-5'000	-3'889	-5'100	-10'111
Übriger betrieblicher Aufwand	-500	-500	-400	-352
Betriebsergebnis	-1'500	1'818	-1'500	-1'204
Ergebnis vor Veränderung Kapital	-1'500	1'818	-1'500	-1'204
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	-1'500	1'818	-1'500	-1'204

BETRIEBSRECHNUNG – Bächlitalhütte

Werte in CHF

	2024 Budget	2023	2023 Budget	2022
Betriebsertrag	86'500	96'457	92'500	105'078
Direkter Aufwand	-26'000	-29'469	-27'000	-29'935
Bruttoergebnis	60'500	66'988	65'500	75'143
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-26'000	-19'108	-22'500	-18'114
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'500	-1'705	-2'700	-2'421
Betriebsergebnis	32'000	46'174	40'300	54'608
Abschreibungen und Rückstellungen	-21'000	-21'000	-21'000	-21'000
Steuern	-200	-153	-200	-153
Ergebnis vor Veränderung Kapital	10'800	25'021	19'100	33'455
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	10'800	25'021	19'100	33'455

BETRIEBSRECHNUNG – Treschhütte

Werte in CHF

	2024 Budget	2023	2023 Budget	2022
Betriebsertrag	123'500	176'314	105'500	119'946
Direkter Aufwand	-59'000	-82'004	-52'500	-57'896
Bruttoergebnis	64'500	94'310	53'000	62'050
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-22'000	-12'766	-30'700	-7'826
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'000	-1'120	-3'000	-2'394
Betriebsergebnis	39'500	80'424	19'300	51'830
Abschreibungen und Rückstellungen	-14'000	-14'000	-14'000	-14'000
Steuern	-	-322	-400	-546
Ergebnis vor Veränderung Kapital	25'500	65'348	4'900	36'940
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	25'500	65'348	4'900	36'940

BETRIEBSRECHNUNG – Eseltritt

Werte in CHF

	2024 Budget	2023	2023 Budget	2022
Betriebsertrag	31'200	30'072	27'600	69'349
Direkter Aufwand	-	-	-	-3'893
Bruttoergebnis	31'200	30'072	27'600	65'456
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-14'100	-24'693	-14'800	-43'100
Übriger betrieblicher Aufwand	-	-102	-	-1'256
Betriebsergebnis	17'100	5'278	12'800	21'100
Abschreibungen und Rückstellungen	-11'600	-11'600	-11'600	-11'600
Finanzergebnis	-	-	-	-72
Steuern	-500	-389	-500	-401
Ergebnis vor Veränderung Kapital	5'000	-6'711	700	9'027
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	10'620	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	5'000	3'909	700	9'027

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Hüttenfonds Eseltritt (Legat)	Total Fondskapital	Sektions Fonds	JO Fonds	Senioren Fonds	Hütten Fonds allgemein	Total Organisationskapital
Stand per 1.1.2022	84'620	84'620	263'545	52'337	3'974	253'493	573'348
Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme	-	-	-	-	-1'500	-	-1'500
Jahresergebnis Sektion	-	-	22'970	-	-	-	22'970
Jahresergebnis JO	-	-	-	-1'204	-	-	-1'204
Jahresergebnis Bächlitalhütte	-	-	-	-	-	33'455	33'455
Jahresergebnis Treschhütte	-	-	-	-	-	36'940	36'940
Jahresergebnis Eseltritt	-	-	-	-	-	9'027	9'027
Stand per 31.12.2022	84'620	84'620	286'515	51'133	2'474	332'915	673'037

Stand per 1.1.2023	84'620	84'620	286'515	51'133	2'474	332'915	673'037
Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme	-10'620	-10'620	-	-	-1'500	-	-1'500
Jahresergebnis Sektion	-	-	22'694	-	-	-	22'694
Jahresergebnis JO	-	-	-	1'818	-	-	1'818
Jahresergebnis Bächlitalhütte	-	-	-	-	-	25'021	25'021
Jahresergebnis Treschhütte	-	-	-	-	-	65'348	65'348
Jahresergebnis Eseltritt	-	-	-	-	-	3'909	3'909
Stand per 31.12.2023	74'000	74'000	309'209	52'951	974	427'192	790'326

R. Künzi
SCHREINEREI
Dörflistrasse 7
8933 MASCHWANDEN

**HÜSLER
NEST**

Gute Nacht. Guten Tag.



www.naturbetten.ch

Bettenausstellung in Maschwanden...

Bericht der Revisoren

An die Generalversammlung der SAC
Sektion Am Albis, Affoltern a.A.

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des SAC Sektion Am Albis für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 118'789.62 ab.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.

Wir prüften die Jahresrechnung aufgrund Befragungen, analytischen Prüfungshand-

lungen sowie den Umständen angemessenen Detailprüfungen. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision empfehlen wir die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Wir danken dem Kassier und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den wertvollen Einsatz.

5. Februar 2024

Die Revisoren
Walter Graf, Marcel Hauser





Ihr Bergsportfachgeschäft
in der Zentralschweiz





SKITOURN, TREKKING, KLETTERN, FREERIDEN, BERGSTEIGEN, OUTDOOR

BERGE PUR Outdoor | Baarerstrasse 49 | 6300 Zug | 041 710 22 61 | bergepur.ch

Touren

Ausschreibungen März bis Mai (Anlässe, Mittwochswanderungen, Tourenwochen und Kurse). Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <http://touren.sac-albis.ch> verfügbar.

März

TOUREN-LEITER	5.3. (Di) Kurs für TL: Erste Hilfe und Nothilfe beim Sport (Kurs) Organisatorin Doris Jezler, 044 700 00 06, 076 495 28 74
SEKTION, SENIOREN	10.3. - 15.3. (So-Fr) TW Surselva (S/B-C/WS+ - S) Tourenleiter Ruedi Kehrli, 079 666 64 77, Bruno Bapst
SENIOREN	13.3. (Mi) Mittwochswanderung Sempach - Oberkirch LU (W/C/T1) Nach dem Startkaffee im Campingrestaurant Seeland wandern wir vorerst dem Sempachersee entlang - an der Vogelwarte Sempach vorbei. Später steigen wir hinauf, überqueren die Autobahn und wandern - immer den See im Blickfeld - auf der Via Gottardo weiter. Wir passieren Kirchbühl - Eich - Schenkön - Mariazell und erreichen dann das Städtchen Sursee. Im Restaurant Wilden Mann mitten in der Altstadt essen wir Zmittag. Nach dem Mittagessen ist es bis zum Bahnhof Sursee nicht mehr weit. Die Distanz beträgt ca. 12 km, die Wanderzeit ca. 3 Std, Aufstieg 180 Hm, Abstieg 170 Hm. Abfahrt: Zürich HB 8:30, Gl. 15 IC Richtung Lausanne. Billet lösen: Wohnort nach Sempach Stadt, Seesatz via Olten - Sempach, Neuenkirch - Sempach Station und retour ab Sursee zum Wohnort. Anmeldung auch telefonisch. Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49 Anmeldung bis 12.03. unter http://touren.sac-albis.ch
SEKTION, SENIOREN	18.3. - 22.3. (Mo-Fr) TW Tuxeralpen Meissnerhaus (S/B/WS) Anbieter / Info / AGB: http://alpen-bergfuehrer.ch/ Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl Bergführer
SENIOREN	27.3. (Mi) Mittwochswanderung: Thur entdecken: Etappe 13 (W/C/T1) Nach dem Startkaffee im Restaurant Bahnhof in Krummenau setzen wir unsere Thurwanderung Richtung Stein SG fort. Auch diese Etappe führt nicht immer direkt dem Thurlauf nach. Der ganze Weg ist diesmal ein stetes auf und ab, der Fluss ist kleiner aber nicht weniger wild geworden. Die Wanderung öffnet uns den Blick auf die malerische Landschaft des oberen Toggenburg. Wiederum ein lohnenswerter, wenig bekannter Abschnitt, im Gegensatz zu den Bergen ringsum, den Churfürsten, dem Alpstein. Im Restaurant Ochsen in Stein SG nehmen wir das Mittagessen ein und begeben uns danach wieder auf den Heimweg. Treffpunkt Restaurant Bhf Krummenau, um 9:30 Fahrplan: Affoltern a.A. ab 7:22 (S5); Zürich HB ab 7:54 (S5, Gl 43/44); Rapperswil ab 8:37 (S4, Gl 5); Wattwil ab 9:05 (B 790, Kante B); Krummenau Bhf an 9:17 Ausrüstung der Witterung entsprechend Zeitraumen 3 Std. Marschzeit, ca. 10 km Höhendiff. ca 280 Hm auf und 150 Hm ab Verpflegung Restaurant, Reisekosten ca CHF 40 Billett lösen Wohnort – Krummenau; Stein SG - Wohnort Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92 Anmeldung bis 25.03. unter http://touren.sac-albis.ch

SEKTION, JO	28.3. - 1.4. (Do-Mo) TW Arcegno - Familienbergsteigen (K/C/3a - 7a) Tourenleiter Detlef Braun, 043 333 92 20, 078 843 27 04
JO SEKTION	28.3. - 1.4. (Do-Mo) Bouldern in Fontainebleau (K/C/3a - 7a) Tourenleiter Theo Schmidberger, 056 664 23 81, 079 479 50 03 Reto Veronesi
ALLE	29.3. - 1.4. (Fr-Mo) Münstertal für alle (S/A-C/L - S+) Tourenleiter Manuel Nabholz, 044 951 18 44, 079 828 85 06 Roland Rutschmann, Hanspeter Geering

Unsere Filiale in
8918 Unterlunkhofen

EISOLD
Malergeschäft
Maleratelier
056 640 25 77
www.maler-eisold.ch

**Der Familienbetrieb in
Ihrer Region mit dem
umfassenden Angebot:**

- Malen (innen und aussen)
- Gipsen (innen und aussen)
- eigener Gerüstbau



de Pretto Maler GmbH
eidg. dipl. Malermeister

• 8913 Ottenbach · Tel. 044 761 22 22
• 8916 Jonen · Tel. 056 640 25 77

depretto-maler.ch

April

SENIOREN, SEKTION **6.4. - 20.4. (Sa-Sa) TW Amalfiküste: Vom Golf von Salerno zum Golf von Sorrent (W/B/T3)**
Anbieter / Info / AGB: <https://www.wandernatur.ch>
Tourenleiter Harald Vielhaber, 044 382 92 84, 077 527 44 55

SENIOREN **9.4. (Di) Mittwochwanderung am Dienstag: Thur entdecken: Etappe 14 (W/C/T1)**
 Die nun zweitletzte Etappe unseres "Thurprojektes" führt von Stein SG durchs obere Toggenburg nach Wildhaus. Diese Mittwochwanderung entspricht was Distanz und Höhenmeter angeht eher einer leichten Bergwanderung. Zudem führen wir sie aus technischen Gründen diesmal am Dienstag durch. Wir nehmen den Startkaffee in der Bäckerei Konditorei Ziehler in Stein SG ein. Dann geht's dem Thurlauf nach Richtung Wildhaus. In Unterwasser trennen sich die Säntis Thur und die Wildhauser Thur. Weil wir in der letzten Etappe dann die Säntis Thur erkunden folgen wir der Wildhauser Thur bis nach Wildhaus Dorf. Dort nehmen wir dann das Mittagessen ein. Das Restaurant ist zur Zeit der Drucklegung noch nicht bestimmt und wird noch bekannt gegeben. Von Wildhaus treten wir dann wieder den Heimweg an.

Treffpunkt Bäckerei Konditorei Café Ziehler Stein SG, um 9:30
Fahrplan: Affoltern a.A. ab 7:22 (S5); Zürich HB ab 7:54 (S5, Gl 43/44); Rapperswil ab 8:37 (S4, Gl 5); Wattwil ab 9:06 (B 790, Kante B); Stein SG, Breitenau an 9.28

Ausrüstung der Witterung entsprechend
Zeitraumen 4 Std. Marschzeit, ca. 12 km
Höhendiff. ca 390 Hm auf und 125 Hm ab
Verpflegung Restaurant, Reisekosten ca CHF 40
Billett lösen Wohnort-Stein SG, Wildhaus-Wohnort oder Tageskarte
Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92
Anmeldung bis 07.04. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE **10.4. (Mi) Generalversammlung (Anl)**
 Casinosaal Affoltern ab 18.00 Begrüssungsapero
 19.00 Start GV anschliessend Schlummertrunk

TOUREN-LEITER **11.4. (Do) Kurs für TL: Erste Hilfe und Nothilfe beim Sport (Kurs)**
Organisatorin Doris Jezler, 044 700 00 06, 076 495 28 74

ALLE **12.4. (Fr) Seilkurs (Kurs)**
Tourenleiter Guido de Pretto, 044 770 00 60, 079 483 71 29 und weitere

SEKTION **20.4. - 21.4. (Sa-So) Kletterkurs "Eseltritt" (K/B-C/3c - 6a)**
Tourenleiter Alexander Angst, 076 375 81 11 und weitere

SEKTION, JO, SENIOREN **21.4. - 26.4. (So-Fr) TW Haute Route Imperiale (S/A/S)**
Tourenleiter Markus Grob, 078 856 60 68, Detlef Braun

SENIOREN **24.4. (Mi) Mittwochwanderung Sarmenstorf - Aesch LU (W/C/T1)**
 Wanderung von Sarmenstorf via Heidehübel zur Römischen Villa. Weiter führt der Weg via Bettwil nach Niederschongau und zum Ziel nach Schongau. Mittagessen im Gasthaus Kreuz. Unterwegs hat es einen gemütlichen Rastplatz mit einer Kneipanlage. Handtuch nicht vergessen. Nach dem Mittagessen gibt es drei Varianten. 1. Ab Restaurant Kreuz mit Postauto via Aesch nach Hitzkirch und mit der Bahn nach Lenzburg. 2. Wanderung nach Aesch ca. 40 Min. und mit Postauto nach Hitzkirch. 3. Wanderung via Aesch nach Mosen. 1 1/2 Std. durch Feld und Naturschutzgebiet dem Hallwilersee entlang. Ab Mosen mit dem Zug via Lenzburg nach Zürich oder Muri AG.

Treffpunkt Wohlen AG, um 9:15
Fahrplan: Affoltern a.A. 8:40 mit Bus 217 nach Muri AG - Wohlen, Zürich HB ab 8:38 nach Lenzburg, Lenzburg ab 9:02 nach Wohlen. Wohlen AG ab 9:20 mit Bus 340 Meisterschwanden (Kante B) bis Meisterschwanden Schulhaus

Zeitraumen Sarmenstorf - Schongau 2 Std; Schongau - Mosen 1 Std. 30 Min.
Höhendiff. Sarmenstorf - Schongau Aufstieg 220 Hm,
Verpflegung Restaurant Kreuz Schongau
Billett lösen Wohnort bis Meisterschwanden, Retour je nach Ziel Schongau, Hitzkirch oder Mosen

Tourenleiter Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13
Anmeldung bis 21.04. unter <http://touren.sac-albis.ch>



Schreinerarbeiten
und
individuelle
Küchen
vom Schreiner

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
REPARATUR

INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 62 25

BETRIEB: OBERDORFSTRASSE 2
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 13 80

www.innenausbau-affoltern.ch

Wir öffnen für Sie unseren neuen Show-Room

an der Dorfstrasse 84 in Obfelden während der ganzen Frühlings-
show am 13./14. April. Wir freuen uns auf Sie!

WEBER  STOREN

www.weber-storen.ch
 Telefon 044 761 59 80
info@weber-storen.ch
 8912 Obfelden

Mai

SENIOREN 8.5. (Mi) Mittwochwandeung Wauwilermoos - Burgruine Kasteln - Alberswil (W/C/T1)
Das ganze Wauwilermoos, welches zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, durchwandern wir nicht ganz - wir streifen einen kurzen Teil davon. Das Wauwilermoos ist Lebensraum für zahlreiche Tierarten wie Goldammer, Feldhase, Sumpfrohrsänger, Feldlerche, Kiebitz, Heuschrecke oder Ringelnatter. Vielleicht haben wir ja Glück und können einige davon erblicken. Route: Wauwil - Schötz - Chilchbrigwald - Niederwil - Alberswil. Auf dem Erlebnishof Burgrain können wir gemütlich Zmittag essen. Die Distanz beträgt ca. 12 km, die Wanderzeit ca. 3¼ Std, Aufstiege 230 Hm, Abstiege 220 Hm. Abfahrt: Zürich HB 8:30, Gl. 15 IC 5 Richtung Lausanne. Billet lösen: Wohnort nach Wauwil und retour ab Alberswil, Dorf zum Wohnort. Anmeldung auch telefonisch.

Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 07.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION, SENIOREN 11.5. - 12.5. (Sa-So) MSL-Kurs: Grundlagen, Anwendungstour - Tessin (Kurs/C/4a)
Anbieter / Info / AGB: <http://jonaslambrigger.ch>

SENIOREN 22.5. (Mi) Mittwochwanderung zum Goldseeli (W/C/T1)
Die Rundwanderung beginnt und endet am Bahnhof Arth-Goldau. Im Riedgebiet Sägel erfreuen uns Orchideen und viele andere blühende Sumpfpflanzen. Mit Glück können wir auch tierische Bewohner beobachten. Am Goldseeli machen wir Mittagsrast und verpflegen uns aus dem Rucksack. Zurück in Arth-Goldau geniessen alle die möchten noch einen Dessert im Café. 100 Hm hinauf und hinab, 7 km, reine Wanderzeit ca. 2 Std. Treffpunkt am Bahnhof Arth-Goldau wo wir im Bahnino gleich den Startkafi nehmen und dann gegen 10 Uhr starten. Empfohlen: Zürich ab 8:33, Zug ab 9:00, Arth-Goldau an 09:16. Rückkehr am frühen Nachmittag.

Tourenleiter Elisabeth Spillmann, 079 661 70 10
Anmeldung bis 20.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 24.5. (Fr) Thurgauerwanderung mit DAV Konstanz (W/C/T1)
Anreise mit ÖV oder PW nach Fischingen Thurgau. Zürich HB ab 7:46 nach Sirmach, weiter mit Bus ab 8:41 nach Fischingen. Treffpunkt Fischingen Klosterplatz um 9:00. Leichte Wanderung über den Balm nach Chrützhof P. 828. Aufstieg 200 Hm. Abstieg via Au (Wallfahrtskirche) und weiter dem Aubach entlang nach Fischingen Kloster, wo wir das Mittagessen einnehmen. Wanderzeit ca. 3 Std. Anmeldung auch telefonisch.

Tourenleiter Hansruedi Schmid, 044 710 03 64, 079 577 57 47
Anmeldung bis 21.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION 25.5. (Sa) Gehen am kurzen Seil im Fels (Kurs/C)
Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>
Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl Bergführer

SENIOREN 29.5. (Mi) Thur entdecken, Thurquelle: Schluss-Etappe (Nr. 15) (W/B/T2)
Diese letzte Etappe unseres "Thurprojektes" ist eine mittlere Bergwanderung und entspricht bezüglich Höhenmeter keiner "Mittwochwanderung" mehr. Nachdem wir das letzte Mal der Wildhauser Thur gefolgt sind, geht's nach dem Startkaffee nun bergauf der Säntiser Thur nach. Von Unterwasser folgen wir dem Fluss zu den eindrücklichen Thurfällen. Dann gehts weiter stetig bergauf zur Thurwis mit Blick auf den Säntis. Von dort wandern wir nach Gamplüt, wo wir das Bähnli nehmen können oder weiter zu Fuss nach Wildhaus absteigen, dem Endziel unserer Wanderung. Bei Drucklegung ist das Restaurant in Wildhaus noch nicht bestimmt und wird später bekannt gegeben.

Treffpunkt Café Fortuna Unterwasser, um 9:20
Fahrplan: Affoltern a.A. ab 6:52 (S5); Zürich HB ab 7:24 (S5, Gl 43/44); Rapperswil ab 8:07 (S4, Gl 5); Wattwil ab 8:35 (S2, Gl5); Nesslau ab 8:54 (B790); Unterwasser Post an 9:12

Ausrüstung der Witterung entsprechend
Zeitrahen 3½ Std. Marschzeit, ca. 10 km
Höhendiff. ca 500 Hm auf und 300 Hm ab
Verpflegung Restaurant, Reisekosten ca CHF 40
Billett lösen Wohnort - Unterwasser; Wildhaus - Wohnort; oder Tageskarte
Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92
Anmeldung bis 27.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION, SENIOREN 29.5. (Mi) Spaltenrettung, Abendkurs auf dem Albispass (Kurs)
Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>
Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl Bergführer



baerbau.ch

In guten Händen

Tourenberichte

Vorweihnachtshöck | 13. Dezember 2023



↑ Die Wandergruppe beim Lorenkopf

Das Seniorentreffen vor Weihnachten im Hotel Sonnental in Dübendorf bietet immer wieder Gelegenheit, sich mit langjährigen Clubkameraden auszutauschen. Rund 50 Seniorinnen und Senioren haben an dem geselligen Anlass teilgenommen.

Während die einen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, organisierte Susanna Dünki für die anderen eine Wanderung von der Burgwies über den Lorenkopf zu Hotel Sonnental.

Johi Baumann begrüßte die Clubkameraden, im weihnachtlich dekorierten Arvenholzsaal. Nach dem wohlschmeckenden Mittagessen folgte der Diavortrag von unserem Vorstandsmitglied Christoph Scheidegger über die unbekannte, faszinierende

Welt der Flechten. Sie entstünden, wenn bestimmte Pilzsporen auf bestimmte Algen treffen und eine Lebensgemeinschaft eingehen würden. «Flechten sind äusserst genügsam und überstehen auch extreme Wettersituationen, da sie bei schlechten Bedingungen einfach auf inaktiv schalten»,



↑ Christoph Scheidegger bei seinem Flechtenvortrag

sagte Christoph. Auch bei Temperaturen unter minus 10 oder über plus 26 Grad Celsius würden sie in diesen Modus schalten. So sei es möglich, dass Flechten selbst auf den Felsen der Dufourspitze vorkämen.

Erst kürzlich ist das Buch «Flechten der Schweiz» erschienen, in dem Christoph Scheidegger, Christine Keller und Silvia Stofer 366 einheimische Flechtenarten mit Fotos, Verbreitungskarten und leicht verständlichen Texten porträtieren.

Nach dem Diavortrag meinte Johi Iakovich, dass wir uns vielleicht auf kleinere Dinge wie Flechten konzentrieren sollten, wenn wir keine Viertausender mehr besteigen.



↑ Gesellige Zusammenkunft im Hotel Sonnental

Das Vorweihnachtstreffen war einmal mehr ein geselliger und interessanter Anlass. Ein herzliches Dankeschön an Susanna Dünki und Johi Baumann, die den Anlass organisiert hatten.

Peter Kron

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Kelleramt-Albis

Gemeinsam für eine lebendige Region.

Raiffeisen fördert den Bergsport und verbindet Menschen, lokal, regional und national.

Wir machen den Weg frei



Skitour auf den Piet und Rütstein | 16. Dezember 2023



↑ Sihlsee

Das Glück, eine Voralpentour unternehmen zu können, ist keine Selbstverständlichkeit! Wie oft hat es schon Schnee bis in tiefe Lagen. Aber dieses Mal hat's geklappt und war ein grosser Genuss!

Der Aufstieg zum Piet zieht sich etwas in die Länge, ebenso der Weg von dort auf den Rütstein. Aber im Gebiet am Ursprung der Sihl mit seinen Felsen und Pulverhängen unterwegs zu sein, ist wunderschön und abwechslungsreich. Deshalb wäre es viel zu schade, nur gerade auf den Rütstein zu steigen.

Auf der einen Seite kann man den Blick weit ins Flachland schweifen lassen, das unter einem dicken Nebelmeer liegt, und auf der anderen Seite ragen die Berge auf, die in der milden Wintersonne ihre langen Schatten werfen.

Beim Aufstieg aufs Piet liefen wir zwar noch weitgehend im Schatten, aber spätestens am Gipfelhang wurden die Jacken und dicken Pullover ausgezogen.

Unserer Tourenleiterin, Monika Rahn, liess uns die warme Sonne auf dem Gipfel nicht lange geniessen, schliesslich stand noch der Rütstein auf dem Programm.

Die kurze Abfahrt vom Piet war traumhaft, schon fast frühlinghaft warm, ebenso die Querung zum Rütstein. Dort oben wehte aber ein kalter Wind, und die Sonne schaffte es nur ganz knapp, die Nordhänge zu beleuchten. Also zogen wir schnell die Felle ab und machten uns an die Abfahrt im Pulverschnee. Den schönsten Hang musste Yannik ein gutes Stück einbeinig fahren, da er bei seinem Sturz einen Ski verlor, der – trotz Skistopper – weit den Hang hinab sauste. Zum Glück hinterliess der Ski eine Spur und konnte leicht gefunden werden. Monika übernahm die Suche sogleich und brachte den Ski wieder zurück.

Wie wir erfahren durften, sind auch Tourenleiterinnen nicht gefeit vor einem Sturz: Auch sie machte einen Taucher im Schnee, als sie beim Fahren zurückschaute, ob ihr wohl alle brav folgten.

An ihrem Lachen sieht man, dass auch Stürzen Spass machen kann!

An diesem Dezembertag waren die Schneeverhältnisse in den Nordhängen so gut, dass wir wieder bis zum Parkplatz Weglosen fahren konnten.

Ich danke Monika sehr für die perfekt und umsichtig geleitete, wunderschöne Skitour!

Robert Diem

↓ Monika bringt den "entlaufenden" Ski zurück



↓ Blick vom Piet zum Rütstein und Drusberg



↑ auf dem Piet



↑ nach ihrem Sturz





**Gemeinsam
für die Region**
Wir setzen uns ein.

**Die Sparcassa 1816 unterstützt Vereine, Institutionen
und gemeinnützige Projekte seit über 200 Jahren.**

Weil sich nachhaltiges Engagement auszahlt –
gestern, heute und morgen.

spc.clientis.ch/engagements

 **Clientis
Sparcassa 1816**

Schneeschuhtour Turren | 11. Januar 2024

Tourenleiter: Max Rüegg
Teilnehmer: Lydia Bieri, Judith Fuchs,
Jakob Heer, Marlies Landolt,
Silvia Lendenmann, Romy
Seiler, Hansruedi Walter

Text/Fotos: Judith Fuchs

**Dass Glück und Pech nah beieinander
liegen, erlebten die Teilnehmerinnen und
Teilnehmer rund um die Schneeschuhtour,
die von Turren auf den Mändli
hätte führen sollen.**

Kurz nach Abfahrt des Zuges von Luzern nach Lungern machte sich ein Rucksack vom Gepäckablagefach selbständig und fiel einem Teilnehmer auf den Kopf. Es blutete stark, so dass klar war: da muss ein Arzt konsultiert werden. So «opfer-te» sich dann ein Teilnehmer, in Sarnen auszusteigen und ihn ins Kantonsspital zu begleiten. Wir anderen fuhren mit der Lungern-Turren-Bahn hoch – kurz vor der Bergstation aus dem dicken Nebel in strahlenden Sonnenschein zu gleiten ist doch immer wieder ein grossartiges Erlebnis!

Wir stärkten uns im Restaurant Turren und nahmen dann die geplante Tour auf den

Mändli in Angriff. Da auf der steilen Route bergauf alles gespurt werden musste, wurde beschlossen, die Tour abzuändern. Auf dem Weg zurück zur Bergstation (wo dann der Zwischenstopp-Sarnen-Teilnehmer zu uns stossen sollte) verlor eine Teilnehmerin ihr Handy – welches sie nach über viertelstündiger Suche doch tatsächlich wieder fand: im Schnee vergraben, unglaublich! Das Timing war perfekt: Als die glücklichen Finder zum auf sie wartenden Teil der Gruppe zurückkamen, war diese wieder komplett. So wurde dann doch noch eine Tour in Angriff genommen; auf der Chue-matt Zmittag gegessen und das schön eingeschneite Dörfli Breitenfeld mit der Kapelle «Maria im Schnee» bestaunt.

Trotz allem haben die Teilnehmer den wunderschönen Tag genossen, konnten sie doch dem dicken, kalten Grau entfliehen und über sechs Stunden lang die warme Sonne geniessen. Und: der Pechvogel kam gut nach Hause, die genähte Wunde verheilt gut und die eine Teilnehmerin ist besonders glücklich, dass sie wieder im Besitz ihres Handys ist.

↓ Tief verschneites
Breitenfeld

↓ Mittagsrast auf der Chue-matt





↑ ...und wieder hinunter in den Nebel

Jubilaren- und Seniorenzusammenkunft 2024



↑ Die Jubilarin und Jubilare vor dem Brüelmattgebäude

Eine Jubilarin und 16 Jubilare mit 40 und mehr Mitgliedsjahren folgten der Einladung zum Seniorentreffen am 12. Januar in der Brüelmatt. Weitere 28 Seniorinnen und Senioren nahmen an dem Anlass teil.

Beim Begrüssungsapéro meinte Johi Baumann, dass wir eigentlich nicht Senioren, sondern Veteranen seien. «Wir dürfen dankbar sein für alles, was wir erlebt haben und heute da sein dürfen.» Präsident Jean-Daniel Blanc würdigte die Jubilare für ihre langjährige Treue. Er sei beeindruckt wie viele Jubilare mit so vielen Mitgliedsjahren quasi ein Leben lang dabei seien. «Ich wünsche euch allen gute Gesundheit und dass ihr noch das machen könnt, was euch Freude bereitet.»

Dann hatten zwei Senioren das Wort. Hans Seifert, der auf 60 Jahre SAC zurückblicken kann, schilderte, wie er Tourenleiter wurde. Nachdem er bereits mehrere

Skitouren mit dem SAC gemacht hatte, wurde er angefragt, ob er nicht Wintertourenleiter werden wolle. Nach einem Dreitagestest und dem Tourenleiterkurs ist er dann als Wintertourenleiter anerkannt worden und hat viele Skitouren wie aufs Finsteraarhorn, Balmhorn und viele andere Touren als auch Tourenwochen geleitet. «Später wurde ich angefragt, ob ich nicht auch Sommertourenleiter werden wolle. Jemand sagte, dass ich ja nicht klettern könne. Doch nach einem Kletterkurs wurde ich auch Sommertourenleiter.»

Walter Baer, seit 65 Jahren SAC-Mitglied, erzählte, wie er als junges Vorstandsmitglied den Bau der Bächlitalhütte erlebt hat. 1960 wurde beschlossen, neben der Treschhütte eine zweite, mehr alpine Hütte zu bauen. Verschiedene Standorte wurden inspiziert, doch ohne Erfolg. Schliesslich wurde das Bächlital entdeckt, das damals touristisch nicht erschlossen war. Die von

Jakob Eschenmoser geplante Hütte wurde 1964 auf dem Felspodest oberhalb des Bächlisbodens gebaut. Ein Teil des Weges zur Hütte wurde während einer Lagerwoche von der JO erstellt. Am 4. Oktober 1964 nahmen 450 Albiser und Gäste aus dem Haslital an der feierlichen Einweihung der Hütte auf dem Festplatz beim Seeli teil.



↑ Jean-Daniel Blanc gratuliert Rudolf Ischner und Alfred Bauder zu ihrer 70-jährigen Mitgliedschaft

Rückblick auf das Tourenjahr

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde im Gedenken an die verstorbenen Sektionsmitglieder eine Schweigeminute eingelegt.

Doris Jezler berichtete aus dem Senioren-Tourenwesen. «Wir können auf ein schönes, unfallfreies Tourenjahr zurückblicken», meinte sie. Von den 118 ausgeschriebenen Touren und Anlässen hätten 88 durchgeführt werden können. Ein grosser Teil der Touren konnten im Winter aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse nicht durchgeführt werden. Erstmals sei auch eine E-Mountainbike-Tour durchgeführt worden. Ein Angebot, das vielleicht in ein paar Jahren jüngere Senioren ansprechen werde. «Sehr gefragt sind Mittwochwanderungen, wurden doch letztes Jahr deren 22 durchgeführt.»



↑ Gemeinsames Mittagessen mit langjährigen Bergkameraden

Verabschiedet wurden die Tourenleiter Armin Sigrist in Abwesenheit, Jürg Spörri und Peter Knabenhans, die Ende 2023 zurücktraten. Neue Seniorentourenleiterinnen und -leiter seien keine zu verzeichnen. Zurzeit umfasst das Leiterteam der Senioren 22 Personen, 6 davon sind Frauen. Doris dankte abschliessend dem Tourenleiterteam für das grosse Engagement.

Die Seniorenzusammenkunft und die Erlebnisse der Jubilarinnen und Jubilare zeige immer wieder, zu welchen dauerhaften Vernetzungen und Freundschaften die langjährige Mitgliedschaft geführt habe, meinte Johi Baumann abschliessend. «Wir alle können auf unvergessliche Berg-Erlebnisse zurückblicken, auch wenn wir manchmal etwas kürzer treten müssen.»

Peter Kron

4x4 in St. Antönien 27.-29. Januar 2024



← Auf dem Girensitz, im Hintergrund Sulzfluh und Drusenfluh (P.Meier, P.Kunz, H.P.Geering, A.Müller)

Tourenleiter: Hanspeter Geering; TN
Annelies Müller,
Peter Meier, Peter Kunz

Der Check auf Meteo Swiss wäre eigentlich nicht notwendig gewesen. Der Zug nach Landquart war berstend voll - ein klares Zeichen für ein sonniges Wochenende. Unser Grüppchen war unfall- und krankheitsbedingt von sechs auf vier Personen geschrumpft, ein hübsches Kleeblatt also

Gargellen Rundtour - Riedchopf

Der Start in Klosters zur Gargellen Rundtour war dann erstaunlich entspannt. Kein Auflauf an der Madrisabahn und bis zur Gargellen Bahn zogen wir die ersten Spuren bereits im schönsten Pulverschnee. Beim Riedchopf gab es dann noch einen kurzen Rüffel, weil der Autor die Steigeisen (wieder mal) nicht im Vorfeld angepasst hatte. Nach der Gipfelbesteigung zogen wir aber bereits wieder harmonische

← Die letzten Meter vor dem Einstieg zum Gemschtobel

Schwünge über die weiten Pulverhänge ins Alpenrösli zum Apéro. Nicht ganz SAC like übernachteten wir in schönen Doppelzimmern mit Duschen und Hotpot und genossen die Gastfreundschaft.

Sulzfluh

Am Sonntag dann die Königsetappe auf die Sulzfluh. Jetzt mit gut angepassten Steigeisen Aufstieg ins Gemschtobel und in gut 3 ½ Stunden auf den Sulzfluhgipfel. Eine weitere geniale Abfahrt über die Tilisunahütte, die leider geschlossen war, führte uns zurück zum Alpenrösli. Dort erwartet uns Monika, die wegen ihrem Kreuzbandriss die Strecke von St. Antönien per pedes machte und uns einen Besuch abstattete.

Schafberg und Girensitz

Am Tag 3 entschärfte sich die Lawinensituation auch in unserem Gebiet wieder auf mässig.. Wir erklommen zuerst den Schafberg und nahmen auf dem Hinweg gleich noch den Girensitz mit. Auch an diesem Tag wieder herrlicher Pulverschnee und wolkenloser Himmel. So schlossen die vier Musketiere mit vier Gipfeln das lange Wochenende ab und nahmen in St. Antönien sehr zufrieden das Postauto Richtung Küblis.

Vielen Dank an den Tourenleiter

Peter Kunz

Schlupf ins Gemschtobel geschafft! →





↑ Aufstieg zum Schlappiner Joch (Gargellenrundtour)

↓ Pulverhänge bei der Tilisunahütte



↑ Zwischenstopp auf dem St. Antönier Joch (Gargellenrundtour)



↓ Start zum Aufstieg auf das Schlappiner Joch (Gargellenrundtour)



↑ Partnunstafel

↓ Einstieg/Schlupf zum Gemschtobel



Letzte Seiten

Gratulationen

- 75 Jahre** 11.03.1949, Brun-Caduff Christina, 8952 Schlieren
16.03.1949, Schweizer Ulrich, 8802 Kilchberg ZH
25.03.1949, Wydler Vreni, 8932 Mettmenstetten
04.04.1949, Brunner-Borer Monika, 8055 Zürich
24.04.1949, Kerber Verena, 8135 Langnau am Albis
24.04.1949, Bodmer Hans Rudolf, 8134 Adliswil
30.04.1949, Gerber Felix, 8542 Wiesendangen
02.05.1949, Bär Ruedi, 8910 Affoltern am Albis
20.05.1949, Richard Marcel, 8912 Obfelden
21.05.1949, Trachsel Othmar, 5445 Eggenwil
23.05.1949, Pfister Thomas, 8802 Kilchberg ZH
28.05.1949, Müller Hans-Ulrich, 6373 Ennetbürgen
- 80 Jahre** 16.03.1944, Geissberger Peter, 8405 Winterthur
25.03.1944, Wetli Ulrich, 8932 Mettmenstetten
18.04.1944, Gasser Alois, 8136 Gattikon
05.05.1944, Marty Xaver, 8041 Zürich
12.05.1944, Hutmacher Hansruedi, 8933 Maschwanden
- 85 Jahre** 13.04.1939, Jaeckle Elisabeth, 8047 Zürich
05.05.1939, Müller Nelly, 8907 Wettswil
08.05.1939, Schenkel Hansruedi, 8910 Affoltern am Albis
20.05.1939, Suter-Hurter Alice, 6600 Locarno
- 90 Jahre** 19.04.1934, Gut Hans, 8910 Affoltern am Albis
10.05.1934, Bauder Alfred, 8044 Zürich
12.05.1934, Purat Hans, 8910 Affoltern am Albis
- 93 Jahre** 17.04.1931, Meyer Leo, 8038 Zürich
- 97 Jahre** 27.03.1927, Hegnauer Walter, 8932 Mettmenstetten
14.04.1927, Hoffmann Kurt, 8045 Zürich
- 101 Jahre** 29.05.1923, Treichler Max, 5300 Turgi

Hinschiede

Willi Baumgartner

8253 Diessenhofen, gestorben im Sommer 2023 im Alter von 82 Jahren

Albert Knecht

8135 Langnau am Albis, gestorben am 16.12.2023 im Alter von 91 Jahren

Sandra Schönbächler

8914 Aeugst, gestorben am 9. Januar 2024 im Alter von 59 Jahren

Ueli Hofer

8906 Bonstetten, gestorben am 18. September 2023 im Alter von 76 Jahren

Urs Rutschmann

5624 Bünzen, gestorben am 11. Januar 2024 im Alter von 73 Jahren

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Unsere neuen Mitglieder

Büchler Mirjam, 8916 Jonen
Büchler Mischa, 8916 Jonen
Büchler Nora, 8916 Jonen
Dürst Sina, 8906 Bonstetten
Frey Thomas, 8142 Uitikon-Waldegg
Hiltbrunner Nicole, 8049 Zürich
Lenart Jan, 8910 Affoltern am Albis
Lenz Sandro, 8906 Bonstetten
Leutwiler Bruno, 8932 Mettmenstetten
Leutwiler Cornelia, 8932 Mettmenstetten
Leutwiler Leonie, 8932 Mettmenstetten
Leutwiler Lionel, 8932 Mettmenstetten
Roth Michel, 8954 Geroldswil
Syfrig Esther, 8142 Uitikon-Waldegg
Wäckerle Tim, 8004 Zürich
Buecherl Mathias, 8915 Hausen am Albis
Furrer Michelle, 8908 Hedingen

Gygax Stefan, 8912 Obfelden
Kalt Fabian, 8910 Affoltern am Albis
Lengen Verena, 8907 Wettswil
Schaffner Stefan, 8932 Mettmenstetten
Schaffner Simone, 8932 Mettmenstetten
Bitterli Serge, 8925 Ebertswil
Blaser Björn, 8932 Mettmenstetten
Gloser Rene, 8134 Adliswil
Fässler Pascal, 8910 Affoltern am Albis
Helfer Franziska, 8910 Affoltern am Albis
Helfer Nora, 8910 Affoltern am Albis
Helfer Mael, 8910 Affoltern am Albis
Helfer Flurin, 8910 Affoltern am Albis
Hoppler Elin, 8902 Urdorf
Hoppler Nico, 8902 Urdorf
Keil Hartmut, 8908 Hedingen
Kohl Christina, 8903 Birmensdorf

Marktplatz / Kleininserate

Neues Angebot

Du suchst einen Kletterpartner, eine Tourenpartnerin, die Begleitung für ein Weekend oder eine ganze Ferienwoche... die noch guten Bergschuhe stehen schon lange herum oder dein Patenkind braucht neue/ gebrauchte Tourenskis...!?!

Beschreibe dein Anliegen mit 200-300 Zeichen und schicke dein Inserat mit Angabe

von deinen Kontaktdaten/ Preisvorstellungen an cn@sac-albis.ch, Betreff „Kleinanzeigen-CN“

Es werden nur private Anzeigen veröffentlicht. Für Mitglieder des SAC Albis ist der Service kostenlos. Inserat erscheint 1x in der nächsten Ausgabe. Eingabeschluss jeweils zum Redaktionsschluss:
31. Jan. / 30. April / 31. Juli / 31. Okt.

Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser, 079 416 43 55, info@treschhuetten.ch, www.treschhuetten.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwarte Esther und Bernhard Bitschnau 033 973 11 14, info@baechlitalhuetten.ch, www.baechlitalhuetten.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergereg (total 52 Plätze)

Siehe auch Belegungsplan auf:
<https://sac-albis.ch/huetten/eseltritt-clubhaus/belegungsplan>
Reservierungen: info@eseltritt.ch
Aktuelle Reservationsliste auf www.eseltritt.ch

Luftseilbahn Handeck-Gersteneegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

Wir engagieren uns für den Sport.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Impressum

Redaktion Guido de Pretto, cn@sac-albis.ch

Layout Seraina Bravin, www.design-s.ch

Titelbild Gerade aus dem Nebel... im Aufstieg zum Gross Spannort, Foto Guido de Pretto, Januar 2024

Erscheinung 4-mal pro Jahr

Inserate Gino Francescutto, Im Bänz 7, 8902 Urdorf, 043 455 95 70, 079 426 04 56, inserate@sac-albis.ch

Druck/Versand Käser Druck AG, Rainstrasse 2, 8143 Stallikon, 044 700 18 30

Papiere FSC-zertifiziert

Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc, Loorenstrasse 27c, 8910 Affoltern am Albis, jean-daniel.blanc@sac-albis.ch

Mitgliederverwaltung / Abodienst

Rita Ott-Longoni, Frohmossstrasse 34A, 8908 Hedingen, rita.ott@sac-albis.ch

Finanzen Peter Kunz, Freiestrasse 24 b, 8610 Uster, peter.kunz@sac-albis.ch

Bankverbindung CH82 0900 0000 8000 8250 9, SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern

Redaktions- und Inserateschluss
CN Juni – August 2024:

**Redaktionelle Beiträge und
Tourenberichte:**
30. April 2024 (cn@sac-albis.ch)

Inserate:
7. Mai 2024 (inserate@sac-albis.ch)

CN März–Mai 2024 Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan des SAC Am Albis. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

AZB

Post CH AG

CH-8910 Affoltern a.A.

SAC Am Albis

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.

Für Frühaufsteiger.

Wir teilen deine Leidenschaft für kalte Morgen
und verschneite Hänge. Freu dich auf eine grosse
Auswahl an hochwertigen Produkten und auf einen
kompetenten wie leidenschaftlichen Service.
Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch

SEIT 1974

**B'ÄCHLI**
BERGSPORT

Filiale Zürich | Binzmühlestr. 80 | 8050 Zürich-Oerlikon
Filiale Pfäffikon | Eichenstr. 1 | 8808 Pfäffikon